iesbadener Canblai

Bering Langgaffe 21
"Legblatthens".
11-Dalle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Beitigeafents: Frankfurt a. M. Ar. 7408.

Wöchentlich @

12 Ausgaben.

"Tagblattheus" Rr. 8868-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auher Sonntags. Bolticheafonte: Frankfurt a. M. Rr. 7486.

agepreise: Bom Berlag bezogen: Mt. 26.50, durch die Musgabestellen bezogen: Mt. 26.—, durch Träger inn haus gedracht Mt. 26.— monatiba. — Bezugsdeftellungen nehmen an: den flag, die Musgabestellen, die Träger und elle Bostenstellen. Die Hällen debrert Gestalt, riedostärungen oder Streifs daben die Bezieher leinen Anspruch auf Lieferung des Blattes e Erstattung des entsprechenden Entgelts, odersoneren Anspruch auf Lieferung des Blattes Angelgenveiler Ortfice Angelgen Mt. 4.— Finanz- und Luftbarfeits-Anzielgen Mt. 5.—, auswärtige Angelgen Mt. 5.—, örtliche Reliamen Wt. 18.—, auswärtige Reliamen Mt. 18.— für die einipaltig Kolonelielse oder deren Kaum. – Dei miederholler Aufnahme unveränderter Anzeigen entliereilende Kachlag. – Schlich der Anzeigen-Annahme für beide Ausgaden; 10 libr vormittags. – Für di Aufnahme von Anzeigen an vergeschriebenen Tagen und Pläzen wird leine Gewähr übernommen

Berliner Abteilung des Wiesbadener Togblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrafte 12, Gernipreder: Umt Morigplay 15300.

Samstag, 24. Juni 1922.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 289. • 70. Jahrgang.

Eigentumsrückgabe in Amerika.

Mus Amerita tommt die Radricht, daß im Beigen Sause unter Zustimmung des Prasidenten ein Gesetzentwurf über die Ruchgabe seindlichen Gigentums vorbereitet wird. Es handelt sich noch nicht um das ganze mahrend bes Krieges beschlagnahmte beutsche Eigenstum, bessen Endsumme auf 350 Millionen Dollar, von manden Seiten sogar auf 500 Millionen geschätt mirb. Beabsichtigt ist vielmehr vorerst nur eine Rudgabe bes Kleineigentums bis zur höchstgrenze von 10000 Dollar. Aber schon bies ift ein erster Schritt gur Biedergutmachung eines der ichwerften Bergeben' gegen die weltgültigen moralischen Begriffe, Die in ber Kriegszeit zu beflagen maren, und mahrscheinlich ein Anfang auf einem Wege, ber nach und nach zur voll-ständigen Ruderstattung dieser Werte führen muß.

Der völkerrechtliche Grundfat vor dem Kriege war, daß Privateigentum unter allen Umftanden, fei es in Kriegs- ober Friebenszeiten, ju Lande unantaftbar fei, Gegen biefen Grundfag ift von allen Geiten verftogen worden; in allen Landern, wenn auch nachweislich querft in den Ententeftaaten, begann man bald nach Ausbruch der Feindseligkeiten mit den Sequestrationen feindlichen Eigentums, d. h. mit der Beschlagnahme von Guthaben, Unternehmungen, Patenten usw. durch die Landesregierung, der dann im allgemeinen die Liquidation zu folgen pflegte, b. h. ber Bertauf diefer Wertstüde freihandig ober gegen Wettbewerb. Damit war der Grundsatz von der Unantastbarfeit des Privateigentums nicht minder verlett, als er etwa durch bie Comjetregierung verlett morben ift. Es mar nur eine bürftige Berichleierung dieses Bergehens, wenn im Friedensvertrag bestimmt wurde, daß die Ententeregierungen diese beschlagnahmten Werte zwar behalten, refp. die icon liquidierten ben Reuerwerbern be-laffen durfen, bag aber Deutschland verpflichtet fein soll, die Geschädigten in deutschem Gelde schadlos zu halten. Denn bei der notorischen Finanzichwäche der deutschen Regierung stand es fest, daß dieser Entschädis gungspflicht in vollem Umfange gar nicht nachgulom-men fei, und in ber Tat werben bie Entschädigungen auch nur ju einem weit geringeren Kurse vollzogen, als bem heutigen Geldwerte entspräche.

Man muß anerkennen, daß die amerikanische Regie-rung schon während der Friedensverhandlungen sich sehr unwohl in der ganzen Affäre fühlte, und daß sie einen Artifel in den Friedensvertrag aufnehmen ließ, der ihr die Wöglichseit bot, das geschehene Unrecht wieder gutzumachen. Dieser Artisel stellt es ihr frei, das sequestrierte Eigentum oder besser gesagt, die Erlöse aus seinem Berkauf nicht dem allgemeinen Reparationsfonto gutschreiben zu lassen, sondern sie direkt an Deutschland zurückzuerstatten. Sie machte keine Ansstalten, das erstere zu tun, und so galt es seit langem als sicher, daß in absehbarer Zeit in dieser doer jener Form die Rückerstattung an die deutschen Borbesitzer erfolgen werde. Damit ist nun also tatsächlich begonnen worben.

Allerd igs sind mit der Erstattung an die Klein-besitzer it ungefähr 10 Prozent des Objektes in An-griff genommen. Der weitaus grökere Rest soll vorerft noch als Garantie bafür gurudgehalten merben, bag die beutsche Regierung auch bas sequestrierte amerifanische Eigentum richtig bereinigt. Man fann sagen, daß diese Garantie etwas hoch gegriffen ist, denn es ist bekannt, daß das Eigentum amerikanischer Staatsbürger in Deutschland vor dem Kriege bei wei-Staatsbürger in Deutschland vor dem Kriege bei weitem geringer war als das Eigentum deutscher Staatsbürger in Amerika. Auch in einer anderen Sinsicht bleiben schwere Bedenken offen. Die freihändigen Beräußerungen deutschen Eigentums während der Kriegszeit sind gerade in Amerika durch den "custodian of allen enemy property", den heutigen Generalstaatsanwalt Palmer, in einer Weise durchgeschührt worden, die man im Lande selbst als willfürliche Berschleuberung bezeichnet hat. D. h., die Eigentumswerte, namentlich die gewerblichen Werte, also Unternehmungen, Patente usw. wurden zu einem Preise an amerikanische Interessenten verkauft, der teilweise in geradezu lächerlichem Berhältnis zu ihrem wirklichen Werte stand. Und nur dieser geldmäßige wirklichen Werte stand. Und nur dieser geldmäßige Erlös wird ja offendar zur Rückerstattung kommen, so daß also schwere Schädigung der deutschen Bestiger noch immer zu beklagen ist. Es ist nicht bekannt, ob und inwieweit von deutscher Seite schon offizielle Schritte unternommen worden sind, auch in dieser Hinscht den Geschädigten Erleichterung zu verschaffen; aber man kann sagen, daß die Stimmung der amerika-nischen Offentlichkeit einen Erfolg solcher Schritte wahrscheinlich machen würde. Bielleicht war es bis-her noch zu früh, sich darum zu bemühen; aber nach-dem die Rückerstattungsfrage jest aktuell geworden

ift, wird fich eine Erörterung barüber ichwerlich ver-

Es ift alfo zwar noch in feiner Sinficht Abichliegen-bes zur Bereinigung bes großen Kriegsunrechtes ge-tan. Aber bag ber Stein jest überhaupt ins Rollen getommen ift, das anzuertennen, haben wir alle Ur-

Die Getreideumlage.

Ablehnung aller Auträge fowie ber Regierungsvorlage im Boltsernährungs-Musichut.

Br. Berlin, 23. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Der Reichstagsausschuß für Bolksernährung sehte am Frei-tag die Beratung des Gesegentwurfes über die Regelung des Bertehrs mit Getreide aus der Ernte 1922 fort, nachdem der eingesehte Unterausschuß zu keinem bestimmten Ergebnis in der Preisstrage und der Höhe des Liesersolls der Umlage gekommen war. Der Antrag der Rechten auf Ablehnung des Umlages versahren sund Einführung der freien Wirtschaft wurde mit 10 gegen 10 Stimmen und 8 Stimmenthaltungen abgelehnt. Der Antrag der unabhängigen Abgeordneten auf Erhöhung der Umlage auf 4½ Millionen Ionnen wurde ebensalls abgelehnt, ebenso der Antrag der Rechten auf 1½ Millionen Ionnen und der Antrag der Rechten auf 2 Millionen Ionnen; und set Antrag der Rechten auf 2 Millionen Ionnen; und set Alter dauch die Regierungsvorlage. Diese Ablehnungen ersolgten mit Stimmengleichheit von 11 zu 11 unter Stimmen fort, nachbem ber eingesehte Unterausichuft zu feinem mit Stimmengleichheit von 11 zu 11 unter Stimmenthaltungen von Mitgliedern bes Zentrums und ber Demofraten. Die Sitzung wurde schließlich abge brochen.

Die Tätigfeit bes Garantielomitees in Berlin.

Br. Berlin, 28. Juni. (Cig. Drahtbericht.) Die Unwesenheit des Garantiesomitees in Berlin bient nur rein informatorischer Tätigfeit. Entschende Berhandlungen mit der Reichsregierung haben bisher nicht stattgefunden. Es ist unrichtig, daß die deutschen Borschläge vom Garantielomitee abgelehnt wurden, da solche Borschläge von deutscher Seite überhaupt nicht gemacht worben find.

Reichstagspräfident Bobe über Die angefündigte Broteftnote ber Botichafterfonfereng.

Br. Berlin, 23. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Reichstagspräsident Löbe, dem die "B. 3." die offizielle französische Meldung von der Stellungnahme der Botjtanzofijaje Weldung von der Stellungnahme der Botschafterkonferenz zu seinen Außerungen im Reichstag wegen des Anschlußgedankens vorlegte, erklärte, in allen meinen Neden habe ich hervorgehoben, daß ich den legalen Weg der Anzusung des Bölferbundes in übereinstimmung mit den Bestimmungen des Versailler Vertrages und des Bertrages non St. Kurwein wesen kontiellen des Bertrages und des Bertrages non St. trages von St. Germain wegen des Anschlußgedankens empfahl. Ich denke nicht daran zurückzuweichen, weil ich eine Sonderexistenz Österreichs in seinem setzigen territorialen Umsange für unmöglich halte und weil sede Anderung dieser heutigen unmöglichen Lage bei dem absoluten deutschen Character der Bevölkerung Ofterreichs nur in einem Anschluß an Deutschland bestehen tann. Ich halte übrigens die ganze Melbung von der Protestnote der Botichafterkonferenz für unwahrscheinlich, weil ich der Botichafterkonferenz für meine Reben nicht verantwortlich bin, und ihr eine Benfur über bie Reben bes Brafibenten bes beutichen Reichstags nicht gufteht.

Die Balutajdulben in ber Schweig.

Die Balutaschulden in der Schweiz.

Br. Berlin, 23 Juni, Auf die demotratische Anfrage über die Balutaschulden Deutsber in der Schweis antwertete jehr der Reich wirtschaft in der sehr ausführlich. Danach bat die Regierung der ichweizerischen Eidsgenassenlichten wuselogt, die Gläubigerbanken au verantassen Eidsgenassen Abstand genommen und den Skuldwern einstweisen Stundung genandert wird. Sie das weiter ungesagt, sich dass von einer überstützsten Bettreiburg solcher Krunkenischerungen Abstand genommen und den Stundung und den wollen, das gegen Krankenschuldung in dieser vollkreckburen Urtunde anerstennen, nicht rigoros vornegangen wird. Es ist die Einrichtung einer deutschen und einer ichweizerischen Bertrauensstelle roracieben, deren Aufgade es it, sich auf Erund odiektiver Brünung über die wahren Verhaltniste des Schuldners zu verzemistern und sich mitelnunder darüber ins Kenebmen zu sehen, in welcher Weise die Abtragung der Schuld erfolgen ioll. Das Abkommen liebt auch ionst noch Erleichter zu nicht met Verlagen der Schuld erfolgen ioll. Das Abkommen liebt auch ionst noch Erleichter zu nichten werden wieder der ich weiter der in Bürtzuenstelle.

Die Renglieberung bes Reiches.

Br. Beilin, 23. Juni. (Eig. Drabtbericht) Im Rechtsqueschus des Reichstages wurde am 22. Juni die Beratung
über den Gelebentwurf zur Reugliederung des Reiches (§ 18
tat Reichsversallung) abgelchloffen. Die Mehrbeit des Ausichusles sab in dem Geset entatgen den Ansichten der Barteien
der Rechten und der Begulftragten Preußens und Baverns
teine Verfallung sanderungen. Durch einen Antrog
der Regierungsvarteien wurde die Miederholung der Abkimmung in den ersten zehn Jahren nach der Erstadstimmung
welentlich erschwert.

Das interalliierte Schuldenproblem und die Unleihefrage.

D. Baris. 23. Juni. (Cia. Drabtbericht.) Die "Chicago Tribune" berichtet. daß man in Malbinatoner offiziellen Kreifen sehr ungehalten über die wiederholte Berzöne rung der Behandlung der interallierten Schulden seit. Man gebe die Unzufriedenteit zwar nicht offiziell Ausdruck, aber sie bestehr deshald dech. Es seien sichn sider amei Monate verslossen, leitdem Staatssetretar Sundes die Ein sade Monate verslossen, leitdem Staatssetretar Sundes die Ein sade mid ung dur Schulden. Leitdem Staatssetretar Sundes die Ein sa et seien allerdings von zwei Schulknerstaaten die sinansielle Berbältnisse ihrer Staaten auseinanderreefen die sinansielle Berbältnisse ihrer Staaten auseinanderreefen worden, aber es sei immer noch teine Moordnung in Waldington eingetrossen, um mit der amerifanischen Kommisson in Berbendung au treten. Man habe sich auf die leere Versprechung einer baldigen Antunt in Ralhington beschräntt.

W. T. B. London 23. Juni. Lioud George and gestern im Erwiderung einer Anfrage im Unterhause über die Frage der interalliterten Schulden kenterung abe teineswegs den Bersuch gemacht, die krage der Annussenaß im Bersaufe der spisciolen Beiverbungen zwischen beiden Kertretern der Kegierungen berührt worden sei Die brisische Reservangen berührt worden sei Die brisische Reiterungen des des anstieden Summen verzwirten fönne. Aus diesem Grunde deel die englischen Regierung derestis die Regierungen, denne Knoland Geld gestieden babe, davon benachtichtigt, dah England sich vordes halte, vom nächten Oftober ab die Zahlung der Sinsen deres der Regierungen ein Stablung der Sinsen der der Regierungen der der Sahlung der Sinsen der der Sahlung der Sinsen der der Sahlung der Sahlung der Sinsen der der Sahlung der Sahlung

Die Reparationspolitit im frangofifmen Genatsausichus

Die Reparationspolitit im französischen Genatsausschutz W. T. B. Paris, 22. Juni. Die Genatskommission für auswärtige Angelegenbeiten tagte gestern unter dem Vorsistes Genators Doumergue, der vormittags eine Untersedung mit Boincaré batte. Boincaré wird demnächt vorder Kommission erschenen, inzwischen aber auf gewisse Fragen Antwort erteilen, die ihm die Kommission gestellt hat. Rach Mitteilung Doumergues ist Boincaré von dem Empfang, den er in London gesunden hat, bestiedigt. Dieser zeige, das die aufgestärte össentliche Meinung in England durch die Freignisse von Genug und ihre Kolgen beute bester als ehemals die Da l tu na Fran frei ch z e aen sie den en Go wiets versiche. Was die Konarationen anlange, so sei auch die englische Kegierung entschosen, seine Deradsiehung der deutschen Schust ins Auge zu fallen, und bereit, Kontrollmaßnohmen von Deutschland zu sordern. Im Balle des ichiechten Willens Deutschlands würden sich die Allierten verständigen um es dabin zu bringen, sich zu beugen. Im Laufe der Unterredung hat Genator Francois Albert wielseit, das er die Regierung über ihre Keparationspolitif interpellieren werde.

Das Farbwaren-Abtommen mit Amerita,

Hm. Baldington, 23. Juni (Havas.) Die Senatssommisson, die damt beauftragt ist, die Lage bezüglich der Tarb waren deutschaft ist, die Lage bezüglich der Tarb waren der nicht der Abkammung au prüten, bat einen Antrag eingebracht der danach trachtet, darbing su etsmächigen, alle nötigen Maknahmen zu ergetisen, um den Bereinigten Staaten dielenigen Barbstotse und demischen Erseugntsse au sichern, auf die dererinigten Staaten in Comänkeit des Bertailler Bertrages Anspruch hätten. Da die Assierung der Bereinigten Staaten ihren augenblicklichen Agenten in Europa die Ermächtigung. Tarbstotse und emplangen, nicht erneuert dat, sast die Reparationskommission eine Linie ins Auge die eingeschlagen werden soll. wenr das augenblickliche Abkommen abläust d. h. am 30. Juni.

Calonder über den Minderheitsschuß in Oberichlefien.

Der beutich-polnifche Amneftie vertrag.

Der beutsch-polnische Amnestie vertrag.

Br. Berlin. 23. Juni. (Eia. Drahtbericht.) Wie bereits gemeldet, belchäftigte sich gestern das Reichskabinett mit dem de utsche deskabilitet mit dem deutsche deskabilitet mit dem deutsche deskabilitet mit dem deutsche Reichskabilitet sich in seinem Artikel 1 auf den 8 88, Ablan 3, des Genser Abkommend, der für die volnische und deutsche Regierung die Berrelichtung enthält wegen vollissen Regelung des Schiedsgebes Landes keine Strafver Vordumstes Schiedsgebes Landes keine Strafverdung dur se en einzuleiten. Der Artikel 2 lätt eine Entschedung durch die Schiedsgerichte au. falls ein vertrachkließender Teil auf die Erwährung einer Amnestie versichtet. Im Abrigen wird im dishertgen Philimmungsgediet Straffrei des die wocht sur alle Straffgen, die keine höhere Strafe als die zu einem Jahr Geschnen, die keine höhere Strafe als die zu einem Jahr Geschnen, der keinen der die Bergeben oder Verdrechen, die mit Wusselchiosen Versichten der die Bergeben der Josephander, Versichten follen in 15tährige bezw. 10iährige Zuchtsbausstrafen sollen in 15tährige bezw. 10iährige Zuchtsbausstrafe umgewandelt werden.

Die wirticaftlichen Beziehungen mit bem Memelgebiet,

W.T.B. Berlin, 22. Juni. Der im Mai mit den Bertreitern des Memelaebiets vereindate Entwurf des Abkommens zur Kegelung der wirtlichaftlichen Besiebungen werden dem Deutschen Reich und dem Memelsgebiet wurde disseher noch von keinem der Bertragsteile untersgebiet wurde disseher noch von keinem der Bertragsteile untersgebiet wurde disseher noch von keinem der Bertragsteile untersgebiet wurde disseher Delegation nur zur Erörterung der Borbereitung des Bertragses devollmächtigt war und dei Borbereitung des Bertrages den Einverkfändnis darüber, das des wedmäßig kein würde, einen Teil der Bestimmungen des Pertrages bereits vor der Unterzeichnung und der Berwaltungswege in Kraft zu sehen Der direkte Absat dem Berwaltungswege in Kraft zu sehen Der direkte Absat der Berwaltungswege in Kraft zu sehen Der direkte Absat der beutschen Waren in den Randflaafen wurde beeinträchtigt, weil die für den

eigenen Bedarf des Memelgebietes bestimmten deutschen Maren deribin unter beionders günstinen Bedingungen des sobiet werden konnien, dann aber vielfach nicht im Memelschiet verblieben. Jur Wahrung der Interesen der die verdieben den delekteile war ichon lange beadslichtigt, dos Soliem der Berechtigung ich auf ungelcheine der die ungelche in Araft matten, in leiter nicht möglich. Die Bereitwilligkeit der beutsichen Regierung war dazu bereits ausgelprochen, aber der Senwurf des Bereitzages muß erst von der Botichafter-kirkerung begutachtet werden. Die Brillium durch die Botichafterlonferen mird hossentlich bald erfolgen. Auch von dersticher Seite wird kopfentilierden, inwiesern dies noch ber kutscher Seite wird gebrüft werden, inwiesern die kur Katissistenung des Abstonmens Berhältnisse geschaften werden können, die den beiberseitigen Interessen entsprechen.

Die Rohlen-Ausfuhr.

W. T.-B. Ellen. 22 Juni. Bei den Erörterungen über die Koblen not ilt in den Zeitungen vielfach datauf verweien worden, daß nah den matistischen Reichsamt bergausegeedenen monatischen Rachvilien über den auswärtigen Dandel Deutschlands die Ausluhr an Brennstoffen Nachvillen über den auswärtigen dandel Deutschlands die Ausluhr an Brennstoffen in den lekten Zadren größer geweim sei als die Einfuhr. Weiselas ist auch die Anstaura zutage getreten, das die Kohlenaussuhr ganzlich unterbunden und die dahund reimerden den Kengen zur Linderung der Kohlenausreien, das unsere gesamte Ausluhr an Stinkolin und Kols (lektere mit einem Ausbringen von 75 Isosent in Achle umgerechnet) um Zadre 1921 odne die I Williamen Tonnen ausmachten. Enten ist die Enten ist die Alliamen Tonnen ausmachten. eiwa 8% Milliamen Tonnen betrag. Viervor sind aber noch als Lieferungen mit Iwangsdatatter absilien die Mengen, vie an Deutsch-Olterreich Belen, Ungarn und die von Deutschlassen den Gebietstisse (Pausia, Wemalgabist, Saarachiet) gevannen sind. So bleibt filt die eigertliche Aussühr mit witzischaftsvolltichem Charafter zur noch des übrig, was an Colland. die Schweize den der und die Tide dollan afei und den den Deutschlassen der Auslühren mit witzischaftsvolltichem Charafter zur noch des übrig, was an Kolland. 3 Milliamen Tonnen erhalten auf Grund des in Wenne andere Länder Ländere Länderertungen der im Dialend 13 Milliamen Tonnen erhalten auf Grund des in Delland 13 Milliamen Tonnen erhalten auf Grund des in Delland 13 Milliamen Tonnen erhalten auf Grund des in Delland 13 Milliamen Tonnen auf der underer Lebensmittel und Kahlisforderiorgung abselkslößenen Staatsvertunges, der eine Lieferungen von monatlich mitwellens 90 000 Tonnen vorheht. Weiter entsallen von den genanten 25 Milliamen Tonnen über 1 Milliam Lonnen auf der Ausluhren Erhalten und Kahlischen Stats weitstellen. Die eigerungen an die erfolgen. Kleier under entsalle und kann ertinge Wennen ausgeichlichen Fraut und kannen der erhalten der Kohlenhandel und Kohlen Deutschlands der

Sauptversammlung des Deutschen Buchdrudervereins.

Sauptversammlung des Deutschen Buchdrudervereins.

W. T.B. Wernigerode 22. Jani. Unter großer Beteilingung aus allen Teilen Deutschlaubs einschlichlich der beleiten und abgetrennten Gebiete hat hier die diesiädrige Dauptwerse in s kottgefunden. Die Verlammlung wählte nach einem eins koettgefunden. Die Verlammlung wählte nach einem eingebenden Bortrag des Gedeimen Kommersienrats Bürenkein (Berlin) über die allarmeine Lage ingbekendere im Buchdrudergewerbe, an Stelle des Hoftats Dr. Klinkbardt (Leinsig), der nach langischiger Tätigleit lein Ehrenamt als erster Borstender niederlegte. Dr. Verlerenmann (Verlin) zum zweiten und Huber (Kempten) zum Erlvertretenden Burstenden. Unter den gablreichen Kunten der Tagesordnung gelangte als wichtigkter eine Sahungsänderung zur Annahme, tag der Hauptvorstand ermächtigt ist. Gelchäfisstellen außerbalb Leivsigs zu errichten.

Der Gewertichaftstongreß gegen Die Schlichtungsordnung und bas Arbeitsnachweisgefes.

W. T.-B. Beipsig, 22. Juni. Der elfte Korgreß des All-gemeinen beutiden Gewerfichaftsbundes bat im Anschluß an einer Bortrag des Profesors Sinsbaimer (Franklurt a. M.) eine Entschliebung angenommen, in welcher die dem Reichstag vorliegendem Entwürfe der Inlicht ung sord nung und des Arbeitsnachweisasselses ist unverendar mit dem Ein-beitsgebanken des künstigen Arbeitsrächtes abgelehnt werden,

Beamtenbund und Gifenbahnergewerticaft.

Br. Berlin. 23. Juni. (Eig. Drabibericht.) Der Bundesporfiand des Deutichen Beamtenbundes bat in seiner gestrigen
Fisung feitgestellt. daß die Reichsgaewerschaft Deutscher Eisenbohnbeamten fich durch ihre Beteistaung an der Gründung des
Allgemeinen Deutichen Beamtenbundes außerbalb bes
Deutschen Beamtenbundes gestellt bibe.

Das frangofifche Militardienftgejet.

unter Abr.: Wint

Eugeb Cur

mi

Gef

Eröffnung ber Fiumer Ronftituante.

D. Maisand, 22. Junt. (Eig. Drahtbericht.) In Kinme wird beute die Konstituante eröffnet werden um die Mahisen des Regierungsprässen die den einem die Mahisen bes Regierungsprässen die den leife leine Mitarbeiter ernennen. Wie der Konuls d'Italia" leine Mitarbeiter ernennen. Wie der Konuls d'Italia" leine Mitarbeiter ernennen. Wie der Konuls d'Italia" leine Mitarbeiter volltig von der Stellungnahme der Ankänger des früheren Regierungsprässenten Inahella ab. Sollte dieser der Bisdung einer Koallisionsregierung nicht austimmen lo könnte Bisdung einer Koallisionsregierung nicht austimmen lo könnte die Konstituante wahricheinlich zu kein em Ergebnis gelangen und müßte aufnelöst werden.

Die Bhilippinos verlangen Unabhangigfeit,

W. T.B. London, 23 Juni Rach einer Meldung aus Walbington üt die Kommission von Philippinos, die vor einigen Tagen ansam, um lotort and bedingungslos die Unsobb ün a i a fe i f ür die Khi liv vin en zu verlangen, gestern im Weißen daufe geweien. Brößbent dard in a ersteitern im Weißen daufe geweien. Brößbent dard in a ersteitern im Bertretern, er sonne einer absoluten und unmittelstärte den Bertretern, er sonne einer absoluten und unmittelstaren Unabbängigleit für die Inieln, wie die Kommission sie baren Unabbängigleit für die Inieln ich ie Haabingigleit erhalten würden, daß aber die Zeit dafür noch nicht reis set.

(25. Fortsehung.)

Schiffbruch.

Reman von Margarete Schnister.

Rein, Wefine fagte nichts. Aber fie fand, bag Juldens Liebe reichlich berebfam fei. Gie felbft hatte nicht ein Wort über Hinrich Jürgensen sagen können. Das trup sie verschlossen mit sich herum, und wenn die Mutter sie manchmal fragte: "Gesine, du hast irgend etwas, du bist öfter gand wie geistesabwesend", dann tonnte fte recht ungebulbig werben.

gestand fie fich gu, bag bie jungen, sechgehnjahrigen Dinger, Die ben gleichen Kurfus mit ihr nahmen, viel ichneller voran tamen als fie felbft. Dit ber Stenographie haperte es auch fehr, und oft war Gefine gang verzweifelt und bachte, baß es boch wohl beffer ge-wesen, wenn sie in ihrer Stellung geblieben ware.

Das Bargelb ber Mutter ichmolz auch mehr und mehr zusammen. Jeden Abend fast saben die beiben Frauen und rechneten, machten Plane, verwarfen fie wieber, trofteten fich gegenseitig und magten es nicht auszusprechen, bag fie späteftens am 1. Juli vor bem Richts ftunben,

Wenn Gesine selbst eine Stellung bis dahin gesunden hatte, so brachte diese höchstens 90 M, monatlich. Was sollten sie damit ansangen zu 6 Personen!

Die Bermanbten?

"Nein", sagte die Mutter, "mit denen ist nicht zu rechnen. Die haben mir nach ihrer Meinung bei Baters Tod ein Königreich geschenkt. Denen darf ich vorerst nicht wieder kommen." "Aber Tante Williams."

"Ja, gewiß, sie mag wohl ab und an ein Goldfrud

geben, aber bas hilft nicht hin und her. Ift ja auch feine Cache, mit ber beftimmt gu rechnen if

Und eines Abends fiel ber Rame Mandebrodt von ben ichmalen Lippen ber Mutter, wie fragend und boch wie mit einer zornigen Bestimmtheit. "Rein", schrie Gesine auf und stredte abwehrend beide Arme aus, "niemals!"

Die Mutter ichwieg, aber auf ihren ausgemergelten Mangen brannten zwei abgegirfelte rote Fleden. Sie fprad bann fpater auch wieber gang ruhig über allerhand hausliche Angelegenheiten. Aber furg vor bem Bubettgeben holte fie fich Feber und Papier und fing

an, etwas ju ichreiben. Bas ichreibst bu benn ba?" fragte Gefine, "Laß man", erwiderte abwehrend die Mutter in rauhem Ione und bedte die hand über bas Papier. "Du ichreibst boch nicht etwa an Mandebrodt?" rief

Gefine angitvoll. "Rein", tam es mit bitterer Betonung gurud, und

ihre Stimme flang fprobe por unterbrudtem Born, "fei gang ruhig, an ben ichreibe ich nicht." Das Madden son erregt die verarbeitete Sand ber Mutter von bem Geschriebenen sort. Und las, baf fich eine tildstige Waschfrau ben geehrten Berrichaften emp-fehle. Angebote unter A. 3. an die Expedition ber

Gestung Gestung Geschen Geschaft und taumelte zuruck, als ob sie einen Schlag erhalten hätte. "Mutter", stam-melte sie, "das ist doch nicht bein Ernst?" "Gewiß ist das mein Ernst", antwortete Frau

Du fannit boch nicht als Baichfrau gehen!" Gefine ichrie es beinahe und padte bas Sanbgelent ber Mutter, als ob fie fie gleich bavon gurudhalten

"Es wird mir wohl weiter nichts übrig bleiben, mein Kind", sagte Luise ruhig. "Goll ich um Armen-unterstützung einkommen? Ober soll ich jeden Ersten bei ben Bermanbten reihum betteln geben?"

"Aber es gibt boch noch andere Arbeit! Doch nicht gerade Waschirau, Mutter!"

"Ich fann nichts anderes, Gefine. Ober weißt bu etwas Befferes?"

"Du hältst das ja auch förperlich nicht aus, Mutter." "Ich werde es wohl müssen." "Rein. Mutter, das ertrage ich nicht." Die Tochter

ftieß bie Borte leibenschaftlich hervor, frampfte mit bem Fuge auf und frampfte erregt bie Sande gusammen. Frau Brandes sah bas Madden lange mit großen,

gleichmitigen Augen an.
"Nein", sagte sie dann höhnisch, "du erträgst das nicht. Du bist immer sehr bei der Hand mit deinem Michtertragen. Aber ich, ich muß. Ich hab' immer müssen. Ich muß auch setzt.
Damit wandte sie sich um, packte das Flickzeug zusammen und ging in das Schlafzimmer.
Gesine sant wie pernichtet auf das Sosa. Die

Gefine fant wie vernichtet auf bas Sofa. Die Scham brannte ihr in glubenben Malen auf bem Geficht. Das alfo mar ihre Butunft. Sie als Schreibmamsell in irgenbeinem Bureau und die Mutter — Waschstrau, Immer tiefer würde es gehen. Heta wurde dann jedenfalls Dienstmädchen werden und Karl Safenarbeiter. Unnden ergriff vielleicht ben Beruf einer Bollmerfsbirne und Friedleif enbete gar im Geiangnis. O — herrliche Jufunftsaussichten! Der Stern bes Saules Brandes zu leuchtender Höhe ansteigend! Bevorzugt von den Berwandten — umsichigendelt von den Freunden — geehrt von den

Fremben! D - herrliche Ausfichten! Mit einem hufterischen Auflachen ftanb Gefine auf

und ging zur Mutter. "Rutter", sagte fie, und es kang formlich brobend, "bah bu morgen nicht etwa bie Annonce aufgibst. Es

wird fich ichon ein anderer Ausweg finden," Luije sudte ichweigend bie Achiein. "3ch habe teinen", fagte fie mit gereigter Betonung.

(Getifehung felgt.)

mi esseban

Teues Schützenhaus — Wiesbaden "Fasanerie".

Wieder-Eröffnung am Sonntag, den 25. Juni! =

Unterricht

nterrichtet in Englisch. br.: Dis Davies, Benf. linter, Connenberg, Str.

der etwas Deutick ipricht, wünscht eine ig. Dame frei am Abend sw. Kon-versation fennen su lern. Offerier unter A. 474 an ben Tagbl.-Berlag.

Musländer wünscht ipanische Konverssation. Angeboie unter Ar. 5545 a. d. Ann. Exp. Sies. Sibeinstraße 27.

Berloren & Gefunden

Goldne Broime mit 3 Kindersähnchen, in Malbiumenform verl. Ab-gugeben gegen bobe Bel. Europäischer Dof".

Der Junge mit dem Rad

am Dienstag in ber Rabe des Aurdaules das Geld aufhob. wird gebet., dasielde gegen bobe Be-lohnung auf dem Fund-büro abzugeben.

Geichäftl. Empfehlungen

Sutburg. Brin. Dittags. u. Abenbtiich bei Bauet, Richelebera 7. 1. Stod.

atentbüro Adolfstraße 9. Schneiderin

perl im Anl v. Damen-u. Kinderaard., bat noch Tage frei. Offerten u. E 473 an den Tagbl.-B.

Mac. E. Meyer, Kirchgasse 19, 11. Pédicure — Manieure. Pédicure — Manieure Von 12—7 du soir.

Berichiedenes

von ca. 50 Ruten zu vergeben. Treffpunft ber
Int. Samstag 3 Uhr.
Schmitt. Blüderitraße 15.
Trivai-Entbindungsbeim,
vorzügl Bervfleg. Krau
W Ott ftaatl. gept. Debgmme. Mainz. Rheinftraße 40 Fernrui 3096.

10jähr. Mädden (ba Salbwaile), am Ibit. aufs Land als eigen absnaeben Offert unter 8. 473 an ben Taabl.-N.

Neigungs: ehe

lucht alleinsteh. Dame m. nord. Häuslicheit verm. bauslich musit. den beit. Kreisen angehörend aniangs soer, mit gebildet, fangs soer, mit gebildet, grokausig veranlagtem berrn, in nur geh. Bolit. Ausführliche Zuschriften auch anonnm, u. A. 58 an ben Tagbl. Berlag.

Dame

mittl. Alt. best. Gelenich., einl., guifit. i. ebenfolch. herrn. 50-60 3. sweds Ebe. Ofierten u. S. 474 an ben Tagbl. Berlag.

Standesamt Wiesbaden

Sterbeläffe.

Mm 16. Juni: Witwe Lina Maah geb. Geen, 76 J. — 19.: Porrier Johann Mielston, 41 J.: Aind Wilhelm Löwen-berger von Schönhoft, I Zost. — 20.: Witwe Ellabeth Eperle geb. Arous, 66 J.: Aind Hans bild, 4 Manate.

Um Montag, ben 26. Juni, 12% Uhr, wird auf bem Bosthaltereihof in Wiesbaden, Luisenstraße 8, ein für ben Bostsubrbienst nicht mehr taugliches, aber für die Landwirtschaft noch brauchbares, in guten Bustand befindliches Pierd versteigert.

Boltamt 5 Miesbaden (Bbi.).

Spezialarzi Dr. med. Gg. Klepper

Mainz, Fischtorplatz 18 Telephon 4509.

Sprechst.: vorm. 101/2-1, nachm. 31/2-7 Uhr.

Heilinstitut für Hautund Geschlechtskranke.

Ohne Berufsstörung. Getrennte Warteräume.

Reelles Möbelgeschäft!

Empjehle mein reichhaltiges Lager in Speifes, Berrens, Schlafzimmern und Ruchen, sowie einzelnen Sofas, Chaifelongues, Rlubgarnituren, Rleiberichtanten, Matraben, sowie Dedbetten und Kiffen, au ben befannt billigiten Preifen, Dosheimer Gtr. 49 Unton Maurer, Schreinermitt



Motoren-, 90er-Handels-, Lösungs-, Rein-Benzol, Toluol und Xylol, in Friedensqualität; Tetralit-benzol, zu den Originalpreisen des Benzolverbandes,

Benzin

Manifure R. Ruderi.
Mittelut. 4. 1,
an der Langaalle.
Manifure R. Bachmann.
Rirchaalle 64. 1.
"Balballa". Eingana.
Trolly Holy and Dutyslo.

Treib-, Heiz- und Putzöle Azetylen-Derivate Dr. Wacker

S. Cohen

Tankanlage Mainz, Ingelheimer Aue. Telephon 4598, 888, 4623.

Herren-Maß-Schneiderei

mit reichhaltigem Lager in- u. ausländischer Stoffe für Reise und Gesellschaft. Solide Ausführ., gute Paßform. Billigate Preise.

Alfred Serbser, - Tel. 2736. -

Goldene u.filberne Gegenftande

Platin, Dublee, gebr. Uhren lauft gu ben hochften Togespreifen

M. Heine, Mellritftraße 4. Sämtlicher Berfauf luxusitenerfrei!!

Hauf, Blasen. Frauenleiden tohne Quecksilber ohne Einspritzung).

Syphilis-Behandlung nach den neuest wissenschaft. Methoden

Urin -Untersuchungen ohne Berufsstörung
Aufklar, Broschure No. 5 a gegen Einsend.
von Mak. 5 diskret verschl.

Spez-Ant Gr. med. Hollander S Ambulatorium Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hot. Tel. "Hansa" 6953. Täglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr Befanntmachung.

Aus Anlaß der Rennen auf der Wicsbades er Rennbahn bei Erbenheim am 25. und 29. Juni und 2. Juli d. I. wird sur Regelung des Reit, und Fuhr-verkehrs für die Zeit von 1—2 und 6—8 Uhr nachmittags folgenbes bestimmt

1. Die Frantfurter Strabe ift für Retter, Rabfobrer und alle nicht ber Berjonenbeforberung tienenben Bahrzeuge verhoten.

lienenden Gabrzeuge verboten.

2 Der Durchgangsverkehr von Kadazeugen auf der Franklurter Straße, von der Abeinstriße dis sur Gemarkungsgrenze (Ziezelei Birk), it in der Zeit von 1—2 Uhr nachmittaas für aus der Richtung Erbendeim kommende und in der Zeit von 6—8 Uhr nachmittaas für alle aus der Richtung Wierbaden kommende Fahrzeuge (Auromobile) haben auf der Fahrt zum Rennplat und zurück den Fodrodumm ter Franklurter Straße längs der Berdanie des süblichen Burgersteiges zu benuten.

4 Sämtliche mit Liferdein bespannte Personen.

4 Samtliche mit Pferden bespannte Personen-suhrwerke haben auf der Kahrt sum Rennvlad und surud die Mitte des Fahrdammes der Franksuier Etraße swischen dem für Krastiadrseuge bestimmten Wegeraum und dem Straßenbahngeleise zu benuben.

Begeraum und dem Straßendahngeleise zu benuhen.

5. Sodald bei mehreren der au 3 und 4 genannten dasselbe Ziel verfalgenden Fahrzeugen eine Reihenfolge von 3 und mehr Fahrzeugen entitebt, bat iedes neue dinzulommende Tahtzeugen entitebt, bat iedes neue dinzulommende Tahtzeugen in den bem letten in der Reibe anzulchlieben. Kein Juhrzeug darf aus der Reibe ausdrechen, vorfahrende übersbolen oder fich in die Reihe eindrängen.

6. Sämtliche Kahrzeuge durf in ur mit mäßiger Geschwindigkeit fahren. Kraftsahrzeuge nicht über 15 Kilometer in der Stunde.

7. In der Frankfurter Straße st das Halten in Kahrzeugen nur soweit gestattet, als das Eurund Aussteigen der Anwohner dies undedingt erstetzlich macht

ferterlich macht

Es wird erwartet, daß die gegebenen Bor-idrifen genzu befolgt werden, da nut badurch ein geregelter Bertebt von und nach dem Rennplat er-

aielt werben kann.
Insbesondere ist den Anordnungen der Polizeisbeumten unweigerlich Volge zu leisten, namentlich, nenn sie durch Erheben der rechten Sand das 3.ichen zum "Balten" geben, was daubtsächlich bei der Einfahrt der Strazzindahnwigen aus der Nheinstraße in die Franksutter Straze erforderlich merben mirb.

Juwiderhardlungen gegen diese Bestimmungen werden auf Grund des § 69 dec Straßend.-Beierden vom 10 Oktober 1910 mit Geldstrase die zu 300 Mt., an deren Stelle im Unvermögenofalle eine Sasts strase die zu 3 Vagen tritt, bestrast.

Biesbaben, ben 23. Juni 1922.

Der Boliget Brafident: Rraufe.

Polizeiverordnung, betreffend das Preistegeln.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Betordnung vom 20. September 1867 (Gesetsiammlung Seite 1529), sewie der §§ 143 und 144 des Gesetso über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1893 (Geslehsamml. Seite 195) und des § 1 des Reichsgesches vom 21. Dezember 1921 (Reichsgeschehl. Seite 1804) wird für den Stadifreis Wiesdaden mit Zustimmung des Magistrats diermit folgendes verordnet:

§ 1. Das Abbalten von öffentlichen Preis-tegeschieben, bei denen segen Zahlung eines Ent-geltes die Berechtigung sur Teilnahme an dem Regelspiel erworden wird, ist verboten. § 2. Als öffentliches Preist-geschieben sind auch ansusehen Beranstaltungen, bei denen der Beran-stalter zwar ein Berein ist, jedoch auch Richtvereins-mitglieder gegen Entgelt (Einfat) dum Mittegeln sugelassen werden.

sugelassen werden. § 3. Zuwiderbandlungen gegen diese Bolizei-verordnung werden mit Gelbstrafe bis zu 300 Mt., im Unvermögensfalle für je 100 Mt. mit 1 Tag

Daft bestraft.

§ 4. Diese Polizeiverordnung tritt mit bem Kage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Wiesbaben, ben 19. Juni 1922.

Der Polizeiprafibent: Kranje.

Wiener Pelzmodelle

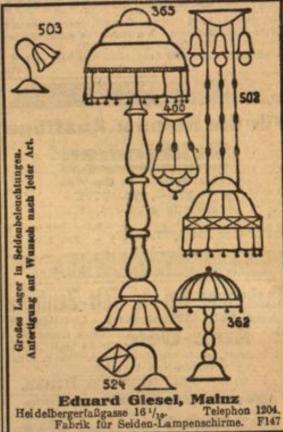
Pelzmäntel Pelzkapes Pelzjacketts Pelzkragen etc. etc.

Selten günstige Kaufgelegenheit! Ausstellung u. Verkauf

vom 28. Juni bis 3. Juli Wiesbaden, Hotel "Grüner Wald" Zimmer Nr. 7. Markistraße 10.



babe ich burch Gebranch von Obermeine Bebehmalsefettigt, nachdem bis dabin alle anderen angewendeten Bhitch verjagten. Bodieff. B. in E. Roy.
Rachdechaubtenn ist Aertsa-Greune beisenbern zu empfehlen. Zu haben in allen Apstehelen. Drogerien und Barfümerien.



Ganze Wohnungseinricht., einz. Möbelhude, Bianos, Kaffenschränke, Teppiche, Porzellane, Jap. u. China, Kriftall, Gläfer u. Jiunfachen, Delgemälbe u. Bilber, Bronzen, Kunft. n. Ausstellsachen 2c. tanit zu boh. Pr. Gelegenheitstauft. Holzben, Aboliftr. 6. Tel. 3847.

G. Frind und Frau

Anneliese, geb. Eberhardt

seigen die Geburt eines kräftigen Jungen an. Wiesbaden, Juni 1922.

Langgasse 46.

(bei gut. Wetter). Dek. D. Beefenmever.
Ninsfirche. 10 Ulbr: Bfr.
Bhilippi. (Abendmabl.)
11.30 Ubr: Kindergottesbienst. Bfr. D. Schlosser.
5 Ubr: Bfr. D. Schlosser.
8 utberfirche. 8.30 Uhr:
Abmarich sum Kindergottesdienst im Wald.
Bfr. Dr. Ott. 10 Uhr:
Bfr. Sofmann. (Abendmabl.) 3.30 Uhr: Bfr.
Leving aus Killelsbeim.
Kachfeiter sum Jahresfeit des Christl. Bereins
jung. Männer. Oranienkroße. — Dienstag,
abends 8.30 Uhr: Bibelitunde. Konststorial-Kat
Kortheuer.

stunde, Konststorial-Rat Kortheuer. Paulinenstift. 10 Uhr: Biarrer Cichboff. Co. Bereinshaus, Platter Sit. 2. Sonniag, 11.30 Uhr: Kindergottesdienst Bir. Schühler. Abends S.30 Uhr: Bibesstunde. Miss. Enderlin. Mitt-wech, nachm. 5 Uhr Bibesstunde. Bir. Seld. Ratholiffe Rirhe.

Benkeliustirche. Deilige Melien 6, 6.45 u. 12 Ubr. Amt 7.30 Ubr. Kinder-gottesdienst 8.30 Ubr.— Feierliches Hodamt mit Bredigt 10.30. Abendo 8 Ubr Andacht, Wochen-tags beil. Mellen 6.15,

Richliche Ameigen

Sonntag. 25. Juni.

Evangelische Kirche.

Martifirche. 10 Uhr: Pfr.

Behina aus Küllelsbeim.
Jahresfest des Christi.
Bereins junger Männer.
Oranientr. Mitwirfung des Bolaunen- und Gemischer Chors. 5 Uhr:
Viarrer Kumpt.

Bereins (Mitwirfung des Kirchengelang- Bereins.)

11.30 Uhr Kinderasties- kirchengelang- Bereins.

Tausen u. Trauungen:
Tr. Grein. Beetdig.

Bijarrer Beis. 9.30

Uhr: Mald-Gottesdienst an den Higher Strake. 10 Uhr: Amt mit Bredigt. Bfr.

Cder.

Signrer Beis. 9.30

Uhr: Mald-Gottesdienst an den Higher.

These strake. 10 Uhr: Pfr.

Bignrer Beis. 9.30

Uhr: Mald-Gottesdienst an den Higher.

Bignrer Beis. 9.30

Uhr: Mald-Gottesdienst an den Higher.

Beefenmener.

Mingfirche. 10 Uhr: Pfr.

Ringfirche. 10 Uh

ber felbständ, eval-luth. Kirche in Breugen suge-borig. Doth. Str. 4. 1. Rachmittags 4.30 Ubr: Bredigigottesbienft. Bfr.

Bredigigotesdient. pr.
Baptikensemeinde, Ablerftr. 19. Borm. 9.30 Ubr:
Fredigi Vorm. 10.45;
Kinder - Hotiesdienk.
Wittwoch, abends 8.30
Ubr: Bibel- u. Gebetsfrunde, Prediger Urban. Chriftiche Gemeinschaft, Aula der böb. Tochter-Schule am Schlohplat. Eing. Mübigalle. Jeden Sonntag. abbs. 8.30 Ubr: Evangelliation. Jeden Dittwoch, abbs. 8.30 Ubr Bibestunde.

Bibelftunde.
Reuspoktolische Gemeinde.
Oranienitr. 54. Borm.
9.30 Uhr: Sauptasitesbienst. — Anichliegend: Kinder - Gottesdienst. — Mittwoch. abends 8.30
Uhr: Gottesdienst.

Seilsarmer, Hermannlir. 22. Sonntag. vorm.
10 Uhr: Heiligungs-Verlamml. nachm. 1.30 Uhr
Kinder Gottesbienit.
Viachm. 4.30 Uhr: Freigottesbienit (Albrecht.
Dürer-Anlagen). Donnerstag und Freitag:
Heilsverlammit. Giabs. nerstag und Breitag: Beilsperfamml, Stabs-fapitan Gilferberg leitet

Morgen Sonntag, von 3-10 Uhr:

Gallo! auf der Terrasse des

Hofel "Nassau", Biebrich am Rhein.

Erstklassiges Orchester. Kapellmeister Otto Bodenröder.

tret

Beit freu groß Kre tönt Ber

eige weit unb ben,

Tid

Er

nich

Bet

form

Missions -

der ganzen Welt, nicht sortiert, nach Gewicht (beste Kapitalanlage). Verlangen Sie sofort Probe-Kilo (zirka 20000 Stück). Briefmarken-Ein- und Ausfuhr-Gesellschaft m.b.H.,

Für die Reise u. Ausflüge Stridtjacken

reine Wolle - la Qualităt zu Mk. 375.-, 695.-, 775.empfiehlt in grösster Auswahl

Alfred Serbser, Ellenbogengasse 1 Tel. 2738. -

Rheinische Gel- n. Fett-Zentrale Telephon 3305. Wiesbaden Adelheidstr. 10.

Abtle. Aufo-Oele beste Raffinate, zeit geeignet, sowie samtliche techn. Oele u. Fette. Wagen- und Lederfette.

Abt. II: Selfen und seifenhaltige Produkte.

Kleider Blusen Tücher. Bänder Strümpfe Garne. Gardinen, Spitzen u.s. nur mit



Größte

Andere Farben zurückweisen Alleinige Fabrikanten: Gebr.Heitmann,Köln:Rige

Vertretung und Lager: Quirin Hauth, Mainz, Bonifatiusstr. 5. Tel. 2348.

Tel. 6029. Schwalbacher Str. 8.

Dienstag, den 27. juni 1922

Einmaliges Operetten-Gastspiel

veranstaltet von den Mitgliedern des Mainzer Stadttheaters:

Operette in 3 Akten von A. M. Williner und R. Bodansky. Musik von Franz Lehár.

Spielleitung: Direktor Arnold Juhn. Musikal. Leitung: Kap. Bert. Sander. In den Hauptrollen sind beschäftigt:

Grete Rösler Hedwig Eri Hedi Kuhn Luise Berthold

Hermann Häcker Bernhard Fork K. H. Kaiser Harry Hand Direktor Arnold Juhn

sowie die anderen ersten Krafte des Mainzer Stadttheaters.

Anfang 81/4 Uhr.

Kartenvorverkauf im Wintergarten vormittags 10-1 und 3-7 Uhr. - Telephon 6029. Preise der Platze: Mk. 55 .- , 44 .- , 33 .- , 22 .inkl. Kartensteuer.

Seute Samstan 24. Juni, abends 8% Uhr, in ber Aula bes Loseums am Schloppian: F286

des herrn B. Reile

langiabrig. Letter bes Gebaftineums in Borishofen.

Erfrankungen der Blutgefäße (Berg und Arterien).

Gintritt: für Mitglieder 2 Mt., Richtmitglieder 5 Mt. Bu sablreichem Befuch labet ein

Der Berftanb.



REGINA am Kurbaus

Berühmt für gute Küche Telephon 669.

zu Wiesbaden

veranstaltet vom Comité des Courses Sonntag, den 25., Donnerstag, den 29. Juni, Sonntag, den 2. Juli. Anfang 2 Uhr.

70000 Frc. Geldpreise, ca. 2 Millionen Mark. Extrazüge ah Wiesbaden 110, ab Mains 100.

Samstag und Sonntag abend Große

mit Illumination!

"Klein-Europa"

Europäischer Hof", Langgasse. Heute Samstag



ab 8 Uhr:



Hansa = Hotel

Schildfrotenjuppe

Steinbutt mit gerl. Butter Rartoffeln

Somlen in Burgunber mit Spagetti

Schwebifche Bombe.

Wünschen Sie vornehme

Photo-Aufnahme in Ihrem eig. Heim? Telephonieren Sie zwecks Angebot erster Berliner Fa. z. Zt. Wiesbaden 6133 (Wilken). On parle

français, English spoken.

pon 20 bis 3600 Liter, Rorbflaichen v. 5-60 L., mit und ohne Korben. Gauer findenter 18 Farm. 1921



Wilhelmstr. 36.

Ein Star - Kleinkunst-Programm erlesenster Cilly Bauer, Eva Hesse-Ballett, Die drei Jansen, M. Michailow, Rolffs, Gertrude u. Ant. Dressler,

Tobat, Hans, Trautner, Anni und die weiteren

Nummera. Einlass 8,30 Uhr Antang 9 Uhr.

Kirchg. 72. Tel. 6137

Hente letzter Tacl Der große Lya Mara-Monumentalfilm! Die Geliebte

des Königs oder: Aus dem Tage-buch e. Kammerjungter Drama in 5 Akten. In den Hauptrollen:

Lya Mara Er. Kaiser-Titz Joh. Riemann. Die Tant aus Brasilian. Lustspiel in 3 Akten mit "Karlchen".

Odeon 18 Kirchgasse 18.

Gelbe Männer, Dramatisch. Abenteuer

in 5 Akten. Italienisch. Ambrosia-Film mit deutsch-tranzösischem Text. II. Lustspiel.

-Urania-30 Bleichstr. 30

Erstaufführung! Monumental-Sitten-

Drama in 6 Akten ach dem bekannten Roman von Hedw.Hard In den Hauptrollen: Grita van Ryt, Karl Auen, Magda Madel ine Fritz Beckmann, Herm. Picha, Danny Gürtler

Die Schoidungsfalle. Lustspiel in 2 Akten.

Walhalla

Lebens-Tragodie in 6 Akten

Nach Recht und Gesetz.

Svenskafilm in 5 Akten mit ersten nordischen Darstellern.

ammer :: Lichtspiele Mauriflusstr. 12

Die Nacht der Einbrecher.

Sensationsfilm, 5 Akte. In der Hauptrolle:

Aud Egede Hissen. Wenn die Mutter

Schimmy tanzt. Lustspiel in 2 Akten. Eintrittspreise: 5-9 Mk.

Koennyved, der gr. Unbekannte. Ein kriminelles Abenteuer in 5 Akten nach dem Roman "Die gol-

dene Kurve"
von P. Rosenhaln
mit der bildschönen
Xenia Desni. Charly Chaplin

in seiner neuesten Groteske: Chaplin u. Co., Bummel en gros. Ne feine Nummer.

Reizendes Lustspiel

in 2 Akten.

Theater

Staats-Theater. Grobes Saus.

Samstag, 24 Juni. 4. Borhellung Abonnement R. Die Bauberflote.

Operin 2 Miten von ID. M. Mingart Sprecher G. D. Andra Gefter Vriester Dd. Weprauch Zweiter Vriester A. Wurschel Friter Gebar Dans Schuh Zweiter nischter Re. Schuhbt. Rönigin d. Nacht. Betta Gleber Bamina, i. Tocht. H. Waller-R. Gefolged. M. Bommer Ronigin . Billy haas B. Diffeinistter Bapagena . . . Brig Mechler Bapagena . . Th. Millier-Reichel Monoftatos, e. Mohr . H. Schorn Mulit. Leity. : Orof. Wanntaebt Nach bem 1. Aft rritt eine Faufe von 15 Minueen ein. Anfang 7, Ende etwa 10 Uhr.

Rleines Sous. Camstag, 24. Juni.

Bei aufgehoben. Stammfarten. Der feniche Lebemann.

Schwart in 8 Aften von H. Arnold und E. Sach. In Szene gelehte. W. Andriano. Julius Seideld, Hadrifant Max Andriano

Drojdfenfuticher Gutbo Lehrmann

Ort ber Handlung: Eine mittlere beutiche Provingladt. Nach dem 1. Alt 12 Mut. Paule. Unlang 7.30, Ende etwa 16 Uhr.

Rodbrunnen-Romerte

Samstag 24 Juni Vormittags 11 Uhr bei geeigneter Witterung Konzert

des Städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Konzertmeister Willi Kleemann.

Willi Eleemann.
Ouvertüre z. Oper "Martha"
von F. v. Fictow.
Morgenlied von F. Schubert.
Estudiantica, Walzer von
E. Waldteufel.
Geburistagsständehen von
P. Linke.
Potpourri aus "Der Obersteiger" von C. Zeller.
Mit frebem Mut, Marsch
von F. v. Elon.

Rurhaus-Ronzerte

Samstag, 24. Juni, Abonnements-Konzerta. Nachmittage & Uhr:

Leitung: H. Jrmar, städt. Kurkapelimeister. Rurkapelimeister.

Ouverture zu "Die Ruinen von Athen" von Beethoven.
Erste Finale aus "Don Juan" von W. A. Mozart. Balletunsik aus "All Baba" von L. Cherubini.
Jungherrentänze, Walzer von Jas. Gung!.
Ouvertürez. "FeterSchmoli" von C. M. v. Wober.
Fantasie caprice von H. Vieuxtemps.

Abanda S. Uhr.

Abends 8 Uhr Johann Strauß-Abend. Leitung: Konsertmeister Willi Kleemann.

t. Ouverthre zur Operette
"Prinz Methunziem".

2. Konnert-Walzen.

3. Der Klügere giebt nach,
Polka-Mazurka.

4. Streifung durch sämtliche
Straußsche Operetten.

5. Weln, Weib und Gesang.
Walzer.

Walter. Baristinsky-Marsch. Sämtlich von Joh. Strauß.

Haltestelle der

Straßenbahnlinie 3

Walkmühlstr. 61/63 Telephon 253

Familien-Hofel I. Ranges

Angenehmer kühler Aufenshalt auf den Park-Terrassen - 5-Uhr-Tee sowie Abend-Künstler-Konzerte Vornehmes Wein-Restaurant - Gut gepflegte Küche - Reichhaltige Wein- u. Speisenkarte - Diners - Soupers.

fer fer fer fer

BUILDING OF THE STATE OF THE ST

Berjaffungsanderung in Sowjetrukland?

Berlasinngsänderung in Sewjetruhland?

Br. Königsberg, 2A. Inni. Die Oftwenhilche Zeitung" meldet: Aus Mostan wird berichtet: Der räterusliche Bettetet in Serlin, Kreczinst! iber die außen of it il die Lage crstattet. Kreczinst! wied nach. daß die, öffentliche Metenausgeinen aussichrlichen Bericht über die außen politische Metenung einen aussichrlichen Bericht wied nach daß die, öffentliche Metenung absehnen daß die große Mehrheit des Kolfes in Absehdt vordunden daß die große Mehrheit des Kolfes in absehderer Beit sich mit dem Kateregime in seiner beutigen Kommen der Kremlenen könne. Kicht nur das Bürgertum, sondern auch die große Mehrheit der Arbeiter in Westeuropa mistraue der Kremle Regierung. Die russichen Vertreter im Ausland können infolgedessen seine erforiehliche Arbeit leisten. Der Bericht des Berliner Bertreters im Kreml hat in den Kreitenter Kräteregierung großes Aussich nerrent. Im Kat der Bolfskommiliare erflärten zwei Bolfsdenuftragte, eine Reoraannisat in der Kolfstem um geden. Die Kesormen müsten vor allen Lingen die Stellung und die Aufgaben der allzussichen Zentralereslutive wie des Kats der Belfsbeaustragten berühren. Kach den Borichlägen Osinstis woll die allzussichen Bertaatenestutive wie des Kats der Bolfsbeaustragten berühren. Rach den Borichlägen Osinstis woll die allzussichen Barlamente übersochmen und der Somtom (Kat der Bolfsdommisser) soll die einen kat der Bolfsdommisser geschieden werden der Kentervopäischen Menisterfabinerte ausüben. Die Legislative und Exelutive lossen alls ürenz von einander geschieden werden. Der Kat der Bolfsdommissare regissieden werden. Der Kat der Bolfsdommissare regissieden werden der Weisen der Berühren und der Gestaltung des deutschen Krässen eine haben, während der Belischen der Bentralerefutive, Kaln in in soll etwa die Stellung des deutschen Krässennen haben, mährend der Beitigende des Bentschen Krässen haben, der Gentschen der Beitigerin.

Tiditiderin.

Br. Berlin, 23. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die 3. 3." erfahrt zu ben Gerüchten über Tichiticherin, Tichitscherin ift weder diplomatisch noch wirklich frank. Er wird nicht abberufen, nicht gurudtehren und nicht burch Rabet erfett werben, auch nicht Botichafter in Berlin wird er. Gein verlängerter Aufenthalt in Berlin hängt mit der Borbereitung ber haager Ber-handlungen und mit biplomatifchen Berhandfungen mit beutschen und Entente-Bertretern gufammen.

Das Attentat auf Daricall Billon.

Des Attentat auf Marschall Wilson.

D. Landen, 23. Juni. (Eig Drahtbericht.) Jum Attentat auf Marschall Wilson werden noch folgende Einzelheiten bekannt. Gestern nachmitiga 230 Uhr kehrte der Marschall von der Zimweihungsfeier eines Denkmols, das zu Ehren der im Kriege gesallenen Eisenbahrer erricktet wurde vom Livoerpooler Babnhof in einem Tagameter nach leiner Mohnung aurück. Im Augenblick, als der Marschall vor seiner Mohnung aurück. Im Augenblick, als der Marschall vor seiner Mohnung ausück. Ihrangen zur ind alben auf den Marschall zuer hervor und alben auf den Marschall zuer kroeiverkhusse ab. die aber nicht traten, da Wilson sich werken beit aber nicht traten, das Milson sich er sichisti bückte und in einem Sak an die Saustür gelangte, um ins Innere des Hauses zu siückten. Im Augenblick, als er die Tür eisnen wollte, erfolgten neue Schisse und der Marschall taumelte, von drei Kugeln in Bruit. Bein und Um austrosien, nach dinien. Er drach sotort auf dem Miraersteig sehlos zusammen, devor noch seine Schwelter und die Dienktboten des Hauses derbeitet maren. Auf die deiden Mörder kraue die Lollzsssche langen. Auf die deiden Mörder krauen die Welden Lichen der Kollzssschall von der Krauerschall kau werden Die Tollzssschal konnten die Menge nur mit Mühedaran diene losse Vollzssschall von der kinden republikanischen Alters. James Connollo, ist altiebes Mitglied der trilden republikanischen Alters. James Oberer, verweigerte iede Austunft über seine Berson. Die Bolizet von London hatse bereits Kenntnis er Lalten, das sich gegen der Karlaball Milson ein Attentat verbereite. Die Mohnung Wilsons war infolgebester auch leit einiger Zeit bewacht worden, ohne das sedoch der Mood verdinkert werden konnte

Ermordung britifcher Offiziere in Rurdiftan,

W. T.B. London, 23. Juni. Nach einer amtlichen Mel-tung wurden swei britikke Offiziere am 18. Juni in Kurdiftan von einem eingeborenen Siuviling ermorbet

E. C. A. Hoffmann. (Bu feinem 100. Todestas) Bon Dr. Baul Landau.

Seine Dichtung wird jest als ein fünftlericher Söber punft ber Romantif gewertet, leine Redeutung als Musiker fit inibect: als gemaler Blochologe, als Rachichövier muitta-licher Eindrücke mit Worten fieht er unerreicht ba. Rach

Wiesbadener Nachrichten.

Der Rampf in ber Ratur.

(Ein Rudblid auf ben Grubling) Bon G. Reubaus.

Der bolde Lens ift su Ende. Er streute aller Welt Freuden und Alumen din ohne Wahl und Sadl und nimmt mun Absauten mit ieimem ichönsten Zuder. den Anfein und durtendom Blumentsor: und dann solgt Mutter Rafur wieder ihrem allæwohnsen Schustel. Sie erfreut ihre Kinder durch die sommerliche Reise und tonat sitt den Bestund der Unt ichten die Seinem die Reise und tonat sitt den Bestund der Urt schültet im Derdistegen zum sweitenmal ihr Füsldorn aus und imft danm durch Welsen und dimfteden in Agonie, den Bordoten des Winterschalats, in dem all ihr Leden erlöcht und he durch estige, frolitäge Tage din wartet aus ihr regelmäsiges Auferschen. In ihrem ganzen Tun und Walten ihr schwen Archen. In ihrem ganzen Tun und Walten ihr st. Rechtel ein sterer Kannvi ums Daelein von des nie endenden Areiben nie rastenden Seins, aber auch des nie endenden Areiben und Vergebens, und für die Geschädigte bleibt ihr Rechtel ein sterer Kannvi ums Daelein von der Wiege dies zum Grad. Sie sit darin krena und bedont sich leibt undt. Kas sie geschassen, much sie den erwisch Gesetzen tolgend, auch unerdistlich und rücklichslos wieder serstoren. In, elekt am Teles nagt ihr Jahn der Jett. Um wie viel mehr zwinat sie die gesamte organische Welst. das Vilanzen, und Terleden sich ihrer undegrechlichen Weissdeit zu dengen. All das sehen wir den nach inchen Auseisdeit zu dengen. All das sehen wir der nach ein sieder Ausein aus ihren Kutinen. In den kein nicht in gedansenliche Keissdeit under krieben der der krieben der der krieben der Krieben der Krieben der der krieben der kri

Dieser Trieb aur natürsichen Ersenntnis siegt in iedem Geschöden. Betrochten wir dassit doch nur das nach allgemeiner Ansicht woderninktige Tier. Das it es aur nicht. Soine Mutter Natur dat ihm eine gewise Gewähr für die Sicherheit seines Lebens wit auf den Weg gegeben. Namentlich fein Naudfier wird auch nur einen Schritt ober Anmentlich fein Naudfier wird auch nur einen Schritt ober allementlich teines Lebens nicht auch nur einen Schritt aber einerweit überlegung tun Rorsichtigen Absalten und seite Aufmentlicht sam Abwenden von Gesahren werden dei ihm aumeit Reach sein. Aberstandene Gesahren erweichen die noch unvernünftigen, noch farnischen Aumzen als zur Alusheit und Borsicht Und der mit Bernunft begabte gattbegandete Wensicht Und der mit Kernunft begabte gattbegandete Wensich ioste sosch einschen Naturaulagen nicht solgen, seine Allmutter nicht erfennen können?! Aur ein guter Wille gehört dasu denn es ist doch eine bekannte Lachsache das sich der Wensich im allen seinem Lebenslagen numer wieder zur Allmutter Natur dienzzogen fühlt. In ihr lucht er Rahrung. Irolt in Krantheit und Lindenung in siellem Schmerg und darm. Das Bard ist also gefnicht. Lensen von unsere Schritte noch einmal am Erde debanken nurfid, welch murderdare Weischet des Schöfers int sich uns da auf. Ein alleeneines Erwachen, eine Andern nach langer Weischeit des Schöfers int sich uns da auf. Ein alleeneines Erwachen, eine Andern nach langer Weische der nacht merfte da auch der denligte, irächte Neusich. Den Eindruch datse er ichon bei einigen Schritten in unsere ichönen, mannigkatig gestalteten und zum Studium der Katur einsahen Keite mit in die Geburtistude der ganzen organischen Ratur und fand auch den Leissten in unsere krößen mitterfichen Schönkummerie.

Die so mandem underständlichen, rauben klauinolkalitürme batten das Brautgemach der Ratur mit ellernen

Die so manchem unverständlichen, rauben Aquinoffial-ftürme batten das Brautgemach der Natur mit eisernem Beien reingefegt. Boriöhriver Moder, morsche Stämme, schwarze, moofige Rindenstre-Ven und abgestordene Zweige welfe, schhafte Laubreste der Wintereiche und die Musseln der schwarzen Erlen bedten noch am Bachrand in Massen

bie gerifegten Spazierwege und Boden, — die große Müntgrube der Natur. Dieser Mulm war aber ichen nicht mehr lebios. In seinem ieuchtwarmen Innern eigen fich im Morif alleriel Gewürm. Karren und Inseiten, eine fürlage ich gedecke Tatel für die nun beintebreibe Sänarwelt. Die erften Slümen (Löwenschof) und Biditer (Podne) reckten Blüten und Räfter der licksspendenden Senne zu und ichiolien abends ibre Plüten. Auf den Honighliten wieden fichte von die erften dunken Schmetterfinge, Mildenichwärme und Räferchen füllten die Pulit, und in den Honighliten wieden kalerchen füllten die Pulit, und in den hütenschwärme und Räferchen füllten der Arbeiten Lindenichwarme und Kie duftenden Erhaben immnte das Deer necktarbetwarmen wird in der in der eine höhnes Bisch über Eintracht. Aber all diese Bordoten des Frühlings waren khen als die ersten Opler bestimmt in dem nun schon beschwenden Ramp i ums Dafe in. Die lardenprächigen Schmettersinge und des Bummen des Inmenichwarmes dertreten durch übern Schwelten des Frühlings waren khen als die erften Opler bestimmt in dem nun schon beschwenden Ramp i ums Dafe in. Die lardenprächigen Schmettersinge und des Bummen des Inmenichwarmes der Kabrung, ihren ärchen Frühen, den Böseln. Einzelne unter den Indesten das grüße Blatt, dornflenkammer u. a.) blieden in sonderbarerweis durch dre Münfeldwarmer u. a.) blieden in sonderbarerweise durch der Münfeldwarmer gerähe die Ausnahme lonit gang untwiker Gesichviel. Die Ratur gibt uns davoul genigende Annwort; Meef des Ausstenden ihrer Art durch große Richtlichsen Einstellen (Pleedenbohrer, Rachweißling), in das Recklich dem Kantellen Gescherben Here Art. Die am Ende für der Den ind. Aber and bie Bon eine Li unterliegt in der sonikanischen Ausstenden in überfülliger Zuch aus unterkleiden Freiben Ausstellen in der Rachweißliche Schwenden en Beiter werden kann im erhöher Ausstellen Beiben, wähler der Ausstenden kann Erfeiten der Beiben, wähler der Ausstellen kann Erfeiten der erheiten Ausstellen keine der erheiten Beiben, wähler der Ausstellen kein

vorlommenden Mendehals leicht beodachten lassen. Verm Erblichen eines Feinbes zeigt er sich bier in den unglaublichten Erwanblumasklimsten, um dielen zu fäuschen.

Sogar ausgeidrochen icheue Mald die faben sich don zur arderen Sicherbeit im uniere Anagen gestächtet. (Kirschlernbeiber, Birol und Dompsick). Aber der Kampsums Leben leicht noch worter. Die Bogeiwelt bildet die Hauptadrung des Lieinen Kausgesindels. Bei Tog und Nacht der ihr Gesahr. Uniere in kielt en Kuran lagen sind dem Forschenden ein liete blutiges Schlachtledt. Am ichtimmsten wüten die herumstreifenden, alles würgenden Kaken. Die möckersche Bander- und Kasterneite raubt die den Bach entlang mandernden und dem Kursaalweiderzasstrebenden inngen Westernben; und in lekterem selbst übe den Bach entlang mandernden und dem Kursaalweiderzasstrebenden inngen Westernben; und in lekterem selbst übe den Bach entlang mandernden von ihnen. Der lo darm los ausschende Zuel lätz sich den an Koden daut ichmedzu, und das geschmerdige Biefel dewent sich siehen der harmlos unter der Schwäne nicht sieher der ihn der den darunden Biefengrund den Samen der Kelläuste dem Kodenden und Düteln lorglos stauben. Alt einem sicheren Sat überochet es nicht ich ein Schwäne sin der Kelläuste den Grösern und Düteln lorglos stauben. Alt einem sicheren Sat überochet es nicht ich ein siehen gesten des Kampses in der Natur, der ichon in den Inlagen au beodachten fit, und betrifft mur die Kleinterwelt. Gewaltiger gestalten sich berielben ha im aröberen Tetreich anderer Erdetele. Im Grund genommen sie es aber dasselbe siehe Ringen um die Erdaten, dern überaft gilt dasselbe Gesetz die kann er kann dem anderen auf Berte und Erdab inst. Und betrifft mur der Anne fleich er dem nur die gewaltiamen Eingrifte des dern Anne und Besten Renaden, oder tontinentase oder elementare Raturerenweit in der Kannt unier dauerndes Internet in der Geburtsmonat der organischen Welt, im In in in der Kannt unier dauerndes Internet in der Kannt unier dauerndes Internet in der ein der Kannt unier dauerndes Inte

weien, der den Gegenfat zwischen "Ideal und Leben", die urdeutsche Doppelpelt von Spiesbürgertum und Schwär-merei die Isan Pout bumoriktisch geschildert batte, im Feuer seiner Phantosie organisch verschmols, während Wis-dem Raade diese Kontrasie dann in seiner Weltanschauung

Feuer seiner Phantasse organisch verschmols, während Bistelm Raabe diese Kontrasse dann in seiner Weltanschauung darmonius verdunden der Katur", die Tied in die Dichtung empesiblet und Schabert naturphilosophisch seichaut, diedem vieden des Schabert naturphilosophisch seichaut, diedem wichtustes Stosiachiet. Waanerismus und Sommamdusismus, Elementargester und Doppolgänger, Elestristät und Sphärennusses Tröume und Gestlerericheinungen wirden durcheinander. Iene damonische Katurausfallung der ersten Tiedichen Rärchen, die die Landschaft mit duntlen Urhosden träist, durchwoost leine West. Seine Märchen sind die sonsequente Fortsbildung und Ausgestaltung des phantassischsphilosophischen, unnard rientischen Seine geschickslichen Kovellen dagegen, die den Ton Kleists und Scotts eigemartig sorsiehen und den märstischen Geschichten von Aleists von Verts vordereiten, verraten einen schatt deechachtenden Wirtlichteitessun, der auch einen kant deechachtenden Wirtlichteitessun, der auch einen Werfen, deschochten nicht sehlt und in seinen leiten Bersten, deschochten der tiestungen Stisse "Des Betters Echsenter", aum Realismus überkeitet. Freilich ist Hossmans vielfälten schildernde, reich instrumentierte Kunst überdaupt auf seinen bestimmten Sirl seizulegen. Sie erdelt inde Eigenart durch eine gesteinerte Feindeit und Töre schmecht. Diese Verwickung der Themen diesenschafte das Schimann die sorungbaste dieser Ausflassen Wildlichten Rauss ganz einen Kauls ganz einen und Albeite der Schillungstechnist dem Kauls ganz einenartig und bewunkt underformit und geläutert.

ciaenaring und bewust umgeformt und seldutert.

Bat diefer aanberhafte und prambiole Gest, der als deinmer und Musiker auch Demorragendes volldrachte, ein arober Dickter? Ricarda Duch bestreitet es. Er durchmad den Streite, so das er seine Gewalt und Erdadendeit, seinen Glana, sein Rauschen hätte ossendern fönnen. Heer er war ein echter und gemister Künstler. Man mus icharf unterichelden awischen den vielen Sputgeschichten und geschichtlichen Erzahlungen, die er um des Brotes willen larted, die sein "Bize-Kavi erdachte", wie er selftst soat, und den unsterdischen Meristerwerten, die, wie die Menscherdeitung "Kater Murr" alle "Kreislewana", wie das überichdumende Capriccio "Brinzessin Krambissa. wie die Merischen von "Galdenen Tool" die Moster Flob" seine verfünstlichen Beienntnisse find. Diese Dicktungen die sein von wanden Geelen über alles gesieht und bewundert werden darnen Geelen über alles gesieht und bewundert werden darnen.

borte), teiert er beute leine Auferstehung.

Saria bat die einfame Lebenswanderung dieses belldunklen Genies aufs englie mit seiner Umwelt und seiner Zeit verknuckt. Er, der die Tdeorien und Bantosien der anderen kilden in die Mirkischleit übertrun, der die Romanist in ihrem trogischen Imperiali ledte, ist non Kinddeit an von spukhest-grobesten Kinuren umgeben und bedarf nicht erst des Remes, der seine Afilianen satzen der bestügelte, um in die erkaunslässien Wunder und Märchen verkricht zu werden. Man dat darauf dimgewiesen, daß in seinen Erzählungen manchanal unkheindare grotesse Gestalten mit sturrisem Lächeln, sochenden Augen, selssonen Wärchenkonigen werden, der dann die sochenden Augen. Selssonen Märchenkonigen werden Zubeien die dann beiten Ausberen werden. In diesen Archivaren, Lestorea und Käten dat sich der bederde, nervöse, keine Wann selbst geschiedert, der ales um sich der, wenn er den Zauberstad der Nahl der den Zauberstad der Nahl der den Zauberstad der Nahl der der Genach und gedein, niedenkausgister rücke. Hosinann ist der enste geminspoller Elementargeister rücke. Hosinann ist der enste geminspoller Elementargeister rücke. Hosinann ist der enste geminspoller Elementargeister rücke. Hosinann ist der enste ge-

Neitern von Luch und Distelfint, Schwanzmeile, Goldbähnden, Jaunkönig und der Haselmans.

So liede ich noch manches anführen, was in den Anlagen zu leden wäre. Aus allem aber merken wir: die Natur zeht heis undekümmert um Freud und Leid ihre gleichen, vorgezeichneten Wege, und ihr ikles Weben und Wirfen ist und bleidt uns ein ewiges Känel. Also nebmen wir Frühling und Sommer, wie sie uns gegeben sind mit all ihren Schattierungen und ausgleichenden Schranken von Freud und Leid. Vicht in dennach umterlichem daus inden ihren schen Wanden in der sprigen Gottesnahrt muß man ihn erlieben und lennen lernen, wenn die Rachtigall ihre könkalichen Aleigen singt, die Turmschwalben wie gespenstige Sicheln die Lüsse kinden sie Krischbaum kötet und dem Bauern die Krischen stieblt, der Kudud ruit und die Wildtaube im Riederwald gurrt. Dann gewinnt auch das Mandern eine rechte Bedeutung, wenn die grünende Ratur durch gestiges Riterleben ins derz lacht und Gest und Musfeln frättigt und kählt im Kampf ums Dabein, den auch wir alle nach den ewigen Gesehen die zum Ende durchzulämpfen baben.

— Das Loblied auf den Rheingau. Aus Rüdesheim wird beruchtet: Das im vergangenen Jahre vom Rheingaust Berlehrsvereim veranstollete Breisausichreiben, das für ein Lied zum Lob des Rheingaus wertvolle Breise, als ersten Brew 100 klaschen edle Weine, Schaumweine um, aussetzte, dat die Ginsendung einer vonz gewaltigen Zahl von Liedern zur Folge gebabt. Nach eingebender Brüfung find die Breiserscheter zu folgender Enskheidung gelangt: 1. Breis: Beter Krans (Godesberg); 2. Breis: Max Rower (Dresden) und Walter Fresderr von Kummel (Wünchen); 3. Breis: Hotschen). (Max Bower Minswischen verstorben.) — Wegen Bertonung det vreiszeftsaten Lieder wird ipäter ein neues Auskhreiben befanntgegeben.

Auskhreiben bekanntgegeben.

— Saft wegen Steuerrückünden. Urtunden über die Entlasung aus der Staatsangehörigkeit können nach dem Geieb nicht ohne weiteres wegen Richterfüllung keuenlicher Staatsburgeroflichien verlagt werden. Eine Berfügung des Minskters des Innern kellt dies ausdrücklich telt. Das Oberdermaltungsgericht det awar entschieden, das die Bollkkernenbedörde dei der Feitreidung der Steuerrücklichse berechtigt lei, eine Entlasungsurfunde für den Schuldner zur Sicherung der Awangsvollkrechung mir Beichlag zu des legen und so deren Aushändigung zu verhindern. Un die ler Ausfaldung löwne aber nicht mehr seligebalten werden, nachdom das Geiek über die Reichs und Staatsangehörigkeit bestimmt dat das die Entlasungsurfunde nur Bersonen nicht ausgebändum wird, die verhaltet find oder deren Bersaltung oder Festnademe von einer Gerichts oder Boliseisbehörde angeordnei sit. Es kann aber ieht die Entlasungsurfunde nur ben nach der Reichsahaaben vorentbalten werden, negen den nach der Reichsahaabendorbnung ein verfänlicher Sichersdeitsarreit vom Amtsaericht Hattbefehl erlassen warden sit. Vor der Aushändigung einer Entlasungsurfunde lost des balb in iehem Kall beim Finansamt angeinagt werden, ob eine de gegen den Antragsteller vorgegangen At. Mus bem Bereinsieben.

0 Um Sonntag, ben 25. Juni, nachmittags 4 Uhr, verenftaltet ber Mannergefangverein "Fibelio" in fümtlichen Raumen" bes "Raffaner Hofes" in Gennemberg (Befiber Jung) ein Enrienfest mit Tang. Bei ungfinftiger Bitterung findet die Beranhaltung im Saale hatt.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Ber Luftmord in 3bftein.

fpd. Jostein, 22. Juni. Als Moter ber von 14 Tagen is graufem ums Leben gelemmenen Arieba Gudes wurde ein maroffanischer Golbat ber blefigen Garnison ermitteit. Der Mann geigte vor einigen Tagen ber vielgen von Gestesogliörtheit und wurde oeshalb bem Mainzer Carnisonlingert jugeführt. Hier machte er fich burch allertei Aedensauten, bie auf ben Nord Rezug hatten, verböchtig. Er wurde am Dienstag wieder nach ber verbracht und bat nun schließlich bei einem eindringlichen Ber-ber bie Muttel eingestaben. ber bie Bluttet eingeftenben.

Berhangnissoller Blibfclag.
fpd. Riebererichel. 22. Juni. Blabrend eines ichweren Gewittern ficht 4 Terfonben, bir nuf ber Schulpenntele Ganle hüteten, unter eine Linde. Menige Setunden indter fuhr ein Minftrahl in den Bann, törete I Jungen sofoti und verlehte die 3 anderen lebensgefährlich durch Brand-

Sport.

Deutiche Rampfipiele.

Der Mittwoch brachte die Weitstämpfer nur am Rachmittag in Teligefeit. Den Beginn machte im Deutschen Stabion das huhballfpiel feit. Den Beginn machte im Deutschen Stabion das huhballfpiel heter-Barine, das im Borjahr mit 2:1 zugunften der Maxine geendet hatte. Tiesamal blied das Tressen 2:2 unentschieden. In der ersten hatte das Beer mehr vom Spiel und südrte die zur Paule mit 2:0. Dann tam die Mannschaft der Anatolen auf, und schiehtlich gelang ihr der Ausgleich, io das des sair durchgesiblet um den Augdopelafen endete. Dann fam das Entschlungsspielet um den Augdopelafen endete. Dann fam das Entschlungspielet um den Augdopelafen endete. Dann fam das Entschlungspielet um den Augdopelafen endeten Beische Beisper Spertschafte war die Gegegnung vollständig ausgegalten. Schlichlich entschied aber die arstene Schnelligkeit der Frankluser Eistener den Kampf sit Süddeutschand. Den Kranklusten gelangen zwei Berjucke mit Tressen, so das die mit 10:0 Punkten den Belal gewannen. Dannaver datte die leizten Minuten nur mit 13 Mann spielen millen, de zwei verletzt worden weren und ausschelden mußten. Ann Schluß fem die Endrunde im Sachen im Stedien zum Austrag. Klich zur Kahr-Bremen und Leinziger Speriffuh, die fich hierfür qualtigert hatten, zeigten beide gute Leikungen. Leipzig ging zuerft in die Alab jur Bahr-Bremen und Letpziger Sportstub, die fich hierfür gualdfliert hatten, zeigten beibe gute Leiftungen. Letpzig zing zurft in die
flührung doch alich Bremen bald aus. Bei Halbzeit flührte Bremen mit
3.2. Dann deungte Bremen ftert und beite Gerknust in der zweiten
gattie mehr dem Spiel als die Mittelbeuischen. Aber mit diesen met das
fläck. Rit 6.3 gemann der Letpziger Spörtstuk. Das I en nicht un nier im Gennewald murde gleichfalls bedeutund geseichert. Befunderd die Einzellpiele find icht so weit, des man ipätedens am Freitig Entscheidungen erwarten fann. Die Mittwoch-Graehnille stade herren-flinzel: Goho. Geroberff 6:1, 6:3, Grof Matuschluschubbe 6:1, 6:1, Mronssachuppenheim 6:1, 6:2, Graf Matuschluschubbe 6:1, 6:1, Mronssachuppenheim 6:1, 6:2, Graf Matuschluschubbe 6:1, 6:1, 6:1; Tamen-Cinzel: Ar. Redlich-fiel. Ledig 6:4, 162. Ar. Devolft. Benger 6:2, 6:2, 7e. Jacobsberff: Fit. Mauver 2:6, 7:5, 7:5, Bt. Galead-Ar. Jacobine 4:6, 6:1, 6:3, Bt. Reppoch-Gräfin v. d. Schulenburg 6:0, 6:3, Fiel. Beihermann-Fr. Schurig 6:4, 3:6, 6:4. Beihermann-Gr. Edurig 6:4, 3:8, 6:4.

* Turn, und Sportverein Wiesbaben. Die Erseige der Leichtathleten in den leiten Wochen find turz salgende. In Main zu beim internationalen Sportselt den M. Z. A. von 1817 au Al. n. dein z dein nationalen Sportselt den M. Z. A. von 1817 au Al. n. fierzte Neinhold im Vo-Weisere Auf offen in 24,% Sect. hendel delegte im 800-Meiere Auf offen in 24,% Sect. hendel delegte im 800-Meiere Auf offen dinter Schweide gering der A. Plat. Jeit: 2:12 Min. Die plermal 100-Metere Graftel verlor dein eisten Wechtel zwiet Toden und bennie dieser Bertalt nicht wehr unigeholt werden. Die alsweilige Staffel fannts danf der Tattif der Manndeimer 300-Metere Tagen nur auf den 2. Plat auflaufen. — Bei dem lessten Weeting der Frank urter Einfracht um 25. d. brachte Bickel I im 100-Metere Tage gewann die viermal 100-Metere Ginfel in decht den Manderpreis der Stadt Isch. In der der Merikalten 1000-Metere Ginfel wie auch in Schwedenkasselt reichte es nur zum 2. Plat dinter dem beidesweligen Siepes Dermkade. Durch ein tattisch breimal 1000. Neier-Staffel mie auch in Schwebenhassel reichte es nut zum 2. Plas hinter bem beibesmeligen Sieges Datmkabt. Durch ein taftisch fallch gesaufenes 800-Meter-Kennen mußte fich hendel mit bem 2. Plas begnügen. 3n Rasia n am Pfingklanntag errang Reinbold mit slattem Sprung nen 1,65 Meter ben 1. Vreis in hochprung oben, hendel flechte gegen Schneiber-Frentsurt und lifer-Bann im 1500-Meter-Lauf legte gegen Schneiber-Frentsurt und under Lauf ver Drutischen eisen. Ufer ift westbeutider Reifter und wurde I. auf ver Drutischen Meisterichaft binter Röppte. Die Zeit santete £15,2 Min. Bickel I. plagierte fich an 2. Stelle im 60-Meter-Lauf für Ingendische und besten Bruder im Lauf "Kand um Kasan" an 3. Stelle. In Braubuch war ben

Leichtathleben fein Stud beichieben, vor allem waren hölzer und Keinbold durch ihr legtes Rennen in Raffan lehr gebandicapt. Bergengenen Senntag nahmen zwei Bertreter an den internationalen Könnpfen den 3. T. B. von 1960 in Franthurt teil. Bidel I. errang im 100-Meter-Lauf für Jugendliche den 2. Preis, möhrend hendel im 1500-Meter-Bergades-Lauf den 3. Diag belegte. Sendel fartete vom Mal. 1. Sieger wurde Gellweiler (Germania Biesbaden) mit 20 Meter Gorgabe.

Bermischtes.

Permisches.

* Neue Fortschritte ber drahilolen Telegrande. Marconi dat mit seinem Liesalchöff "Fieftra" in den letten Bochen im Allantrichen Osean zwischen den Kaseen und Bermude neue Fooksammen über die Rerhellerung der drahilolen Telegrander arsotiellt und michtise Erfolge erreicht. Wie Rew Oorfer Rächter meiden, erffort er, das es ihm gefungen lei, die Schmelligfeit der drechten Kachtabeniübermitikung auf 100 Worte in der Minute zu erhöhen, während dieher "Aachte in der Minute zu erhöhen, während dieher "Aachte in der Erffärung werd man das intilande lein, alle gewöhnlichen Freiffart er, das ist in der Erffärung werd man das intilande lein, alle gewöhnlichen Kachtwichen mit einer Schmelligfeit von 100 Worten in der Winute zu übermittellt. Seine weiteren Beründe de ichäftigten läch damit, atmosokärüche und andere Estimanen zu bekeitigen, wind er hofft, das in einer lebt nachen Zufunft die drahiloffe Lecegraphe von dieben leht nach Linderlichen Beröhltenden diellt unabhönnes gemacht lein mith.

* Medenne Begultang. In Mien erzählt man lich selgende Anctode, die für der Gelighen der Beründe Erschlichen Gewilderungen begilchen, do bezahlte Loop Gestge ebnald wie Schanzer in Seldinken herr Kalute, Bartbeu ichte einen Echel, wöhrend der in der Schanzer in Seldinken herr Kalute, Bartbeu ichte einen Eche, mehren der Schenn auf der Schanzer in Seldinken herr Kalute, Bartbeu ichte einen Eche, mehren der Schenn auf der Genand berand mit den Bereich. Jet, die f. find 2 Frachtwick. Zugans mit Kranen kehn auf der Lieber der Schenn gesten der Lieber der Schenn der Schenn auf der Mittenliche Ivel leiter der Schen Mittenliche Ivel leiter der Schen der Schen auf der Schen aus der Ander Willerin vor. Der griff in die Zolde, zu ein teines Höchen auf der Schen der Mittenliche Bundenkans der und der Mittenlichen der Schen der und der Schen der der Schen der der Schen der Schen der der Schen der der Schen der der Schen der der der Bereich der der Bereich der der der Wilderen der Schen der der Schen der der der der der der der der

Renes aus aller Welt.

Mandword. Wie aus Suhl gemeldet wird ift gwifden Oberhof und Reichendrunn ein Fabrifant in Gegenwart seiner Frau und Lochter überfollen worden Seiner Frau und Tochter wurden die handiaschen anderen Als ber Mann um bilfe rief erichaft in der Rauber Der Erschaftene ift bei aus Chemnis kammende Geschriege Margarinesabrifant

Rens Hundert-Kronen-Maminiumftlick. Der Direttet ber ftontsichen Rings in Ofterreich but der Regietung ben Entwurt eines Sunderts Kronenkudes in Maminium vorgelegt, des eine die Größe unseres Hungen gefunden geben sein die Billiaung aller Jahungen gefunden und wird bemachte trungsprügt werden so daß die Milliaung aller Indiangen gefunden und wird bemachte trungsprügt werden so daß die Milliaung aller Indiangen gefunden und wird bemachten. Dertgest tommen.

Berbeerende Wellenbeilige in Sidlerbien. In der Umgedung von Rumanows und Kripa Planfa in Sidlerbiem richteten Waltenbrücke großen Schaden au And Renschendper find zu beflagen, dach in deren Indiangen und beiten Character, da es nach Mitternacht niederging, während die Bemodner schliefen. Sie eingehlitzte Säufer sent hausgerät wurden von den reifenden Jiuten weggeschwemmt. Zahlteiches Vieh ist ertrunfen.

Musichreitungen Breifenber Bergarbeiter in Umeritn. Gine Depesche aus hertfin im Gtaate Alinois belagt, baß 500 ftreitenbe Bergarbeiter bie Bermaliungsgebäube ber Gruben angegriffen haben. 14 Bersenen murben getotet, 21 verwundet. Die meißen ber Getoteten find Wachter ber Gruben.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse. T.R. Berlin, 25 Juni Drahtliche Auszahlungen für

Mr Truth Statement			23. Juni 1933	
	22. Juni 1333		Charles Control of the Control of th	
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	dield 1	Briet	Gold	Scient
The state of the s	12484.35	12515.45	12734.05	12765,95
Melland			118,35	118.65
Buence-Afres	116.97	117.97		2690.90
Belgien	2076.05	2083,35	2654.10	
	8442.15	5456.85	5463.15	5476.85
Norwagen	6961,25	9978,75	7091.10	7108.90
Dinemerk	8369.60	8300.50	B469,40	8490,60
Schweden		712.90	730.05	731.95
Finnland	711.10			1587
Italien	1592,-	1597	1583,-	
London	1453,15	1456.85	146 .69	1464.35
	328,08	328,92	331.08	331.92
New-York	2827.95	2836.05	2628.85	2836.05
Paris		6257.85	0234,00	6300.40
Schweiz	6243.15			5161.45
Spanies	5108.60	5121.40	5148.55	
Wien (Deutseb-Oest.) .	2.08	2.12	203	2.07
	672.20	613.30	632.70	624.30
Preg	33.05	83,15	24.05	34.15
Budspost		217.80	221.05	222.35
Sofia	217.20		158.50	159.50
Japan	157	158		
Rio de Janeiro	4468	4481	4494	4509
Trie on a semante.	a comment	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	The second secon	

Banken und Geldmarkt.

wd. Säddeutsche Diskentegesellschaft A.-G., Mannheim. In der Sitzung des Aufsichtsrates wurde die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für 1921 vorgelegt, welche einen Rohgewinn von 40 787 304 (15 673 687) ergibt. Auf einen Antrag des Vorstandes beschloß der Aufsichtsrat der auf den 30. Juni einzuberufenden Generalversammlung vorzuschlagen, eine Dividende von 14 Proz. (10 Proz.) zu verteilen, 2236 Mill. M. (7.2) dem Reservefonds II zuzuführen, 3,5 Mill. M. (300 000 M.) auf Gebäude abzuschreiben und 1,5 Mill. M. (1. V. 1 Mill.) auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Beamtenfonds sollen etwa 1,5 Mill M. zugewiesen werden. Die Reserven sind inzwischen durch das Agio auf die im Inufenden Jahre ausgegebenen Aktien um weitere 50 Mill. M. angewachsen und betragen nunmehr 101 500 000 M. bei einem Kapital von 150 Millionen M.

Industrie und Handel.

Neue Erweiterungspläne im Stinnes-Kenzern. Außer dem Bau einer Zentralkokerei zwischen Geisenkirchen und Bochum und der Errichtung eines Röhrenwalzwerkes im Anschluß an den Bochumer Verein beschäftigt sich die Rhein-Elbe-Union mit der Anlage eines neuen großen Eisenwerkes im Anschluß an die Dortmunder Union Das Werk, ebenfalls ein Milliardenprojekt, soll in die Umgegend von Dortmund gelegt werden. Zu diesem Zweck sind von der Stinnesgruppe in der Ortschaft Ellinghausen bei Deusen große Grundankäufe erfolgt, denen weiterer Grunderwerb folgen wird. Zur Verbindung der alten Werkanlagen der Dortmunder Union mit den geplanten

neuen Anlagen soll in Dortmund-Huckrade ein großer Rangierbahnhof angelegt werden, zu welchem Zwecke die Stinnesgruppe dort umfangreiches Gelände angekauft hat. Ebenso sind zur Schaffung von Wohnungsgelegenheit für Angestellte und Arbeiter der gepianten neuen Werke bereits mehrere Höfe und Ländereien erworben worden, w.d. Erhöhung der Eisenpreise, Im Zusammenhang mit der von seiten des Deutschen Stahlbundes vorgenommenen Erhöhung der Werkpreise hat auch der Westdeutsche Eisenhändlerverband seine Preise für Lieferungen ab Lager vom 20. Juni 1922 ab erhöht. Es gelten nun folgende Sätze: Stabeisen 1348 M... Bandeisen 1510 M... Universaleisen 1462 M., Formeisen 1326 M., Grobblech 1504—1537 M., ie nach Abmessung, Mittelblech und Feinblech 1702—3249 Mark, ie nach Abmessung, alles für 100 Kilogramm. Die Röhrenvereinigung erhöhte mit Wirkung vom 29. Juni ab die Verkaufspreise für Gas- und Siederöhren um durchschnittlich 10 Proz. schnittlich 10 Proz.

Schnittlich 10 Proz.

* Erhöhung der Zementpreise. Infolge der eingetretenen Produktionsverteuerung werden die Zementpreise mit Wirkung vom 20. Juni wie folgt erhöht: im Gebiet des Norddeutschen Zementverbandes um 1500 M. auf 15 701 M., im Gebiete des Rheinisch-Westfälischen Zementverbandes um 860 M. auf 14 857 M. und im Gebiete des Süddeutschen Zementverbandes um 1500 M. auf 16 113 M.

Weinbau und Weinhandel.

m. Aus der Rheinpfalz, 21. Juni. In Bad Dürkheim brachte die Winzervereinigung Friedelsheim 19 Fuder 1921er Weißweine und 2 Fuder 1921er Rotweine und 2 Fuder 1921er Rotweine nus Lagen der Gemarkungen Deidesheim, Dürkheim und Friedelsheim zum Ausgebot. Bis auf eine Nummer ging alles in anderen Besitz über. Die 1000 Liter 1921er Weißweine erlösten 90 000, 138 000, 170 000, 182 000 M. Rotweine 51 000—51 700 M. Gesamterks rund 2 540 000 M.— Im Anschluß gelangten 27 Fuder 1921er Weißweine der Winzergenossenschaft Bad Dürkheim zum Zuschlag. Sieben Nummern wurden zurückgezogen. Es brachten die 1000 Liter 1921er Wachenheimer 108 000 M., Dürkheimer 110 000, 157 000, 162 000 M. Gesamterlös rund 2 555 000 M.

Für Reise und Sport

empfelden wir leht eine unübertroffene Auswahl vornehmer, aber doch gielchzeitig praktischer Mäntel, Kostlime, Kielder, Blugen, Röcke, Stricklacken, Jumpers, Leder- u. lederbesetzte stel u. Jacken. Weille Strandmäntel, lacken u. Kostüme. Reise-Kosttime benond, vorteilhaft in Noppé etc. 1665, 2750, 8250 unw Reisemäntel aus gut. Stoffen, auch imprägnierte, 856, 1256, 1680.

Wagener & Schlötel

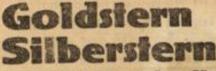
Prankfurt a, M., Goethestrafe 9 und 11



Kunst-Ausstellung

Hofkunsthandlung u. Hofvergolderei Gemälde - Moderne Original-Graphik pedeutendster deutscher Meister. Geschmadkvoll eingerahmte Bilder.

Karl Schäfer, nur Mor fzstraße 54



F 200

die Marken der Kenner. Feinster Obstschaumwein.

Zu haben in allen einschlagigen Geschäften: Vertreter werden noch angenommen.

Lischu A .- G. Wiesbaden.



Schlingmann-Glasöffner +Gummischützers u. Dosenöffner Momenta öffnen spiel. Gasanzünder »Zündsteinsparer« Stein erneuern mühelos. Alleinverkauf: Erich Stephan, Kl. Burgstr.

Pulzt Metall mit Basolin.

Geschäfts- und Hotel-Telefon-Anlagen.

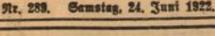
Frankfurter Privat-Telefon Ges. m. b. H. Wiesbaden, Adelheidstr. 97. Fernsprecher 5413.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Sauptidriftleiter: 8. Betti &

Berantwortlich für ben politischen Teil: I. B.; F. Santher; für ben Unter-batungsteil: F. Santher; für ben beleien und provinziellen Teil, sowie Gerichtsiaal und Santhel. W. Eh; für die Unzeigen und Rellamens S. Dornlauf, samtlich in Miesbaden. Ornauf, samtlich in Miesbaden.

Sprechlunde ber Schriftlettung 18 Me 1 Uhr.





Häfnergasse 12.

Telephon 562.

Modelle - Seidene und wollene Kleider, Capes – Mänfel, Kosfüme, Waschkleider, Trikotkleider, Blusen jeder Art — Seidenstoffe, Samte zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Jängere Verkäuferin

mit gut. frangol, Gprach-fenniniffen lofort gejucht. 3. Wörs. Küchengeräte Saus. Martiplat 3.

Wäsche und Ausstattungen.

In feinem Saufe finbet Erite Berläuferin

welche bie Baichebranche von Grund auf verfteht und in ber Lage in Braufauskattung ielbftanbig gu vertaufen und in Arbeit gu geben, für gleich ober ipliter angenehmen Boften. Bei entiprechenb. Leiftungen

Lebensftellung.

Geff. Angebote unter 8. G. 2481 an Rudolf Moffe, Stuttgart, er-

Lebrmäden aus achtb. Familie gegen iof. Tarifvera, lucht Siricield, Langaalle 27, Schmud, u. Leberwaren,

Lehrmädchen für bell. Spesialseichäft gegen s. Bergilium iofort gelucht. Off. u. E. 477 an ben Tagbl.-Berlag.

(Gemerbliches Berional)

Berf. Beisseugnäherin und Ausbeil rin (Deim-arbeit) per loiert gelucht. Käh Kheinsauer Str. 15. 1. St. r. vorm. 8—10 u. nachm. 3%—5 Ubr. Bliefrau außer dem daufe selucht. Bittig, Restendstr. 34 B

aur Ersernung für Saar-arbeiten gegen sofortige Begablung gesucht. Käftner n. Jacobi, Taunusstraße 4.

Gesucht

junge Kheinläuderin nicht unter 25 Jahren, als Reifeberleiterin nach Gub. Amerita. Bollftanbiger

Bebingung : la Empfehl. Beriefte frangof. Sprach-tenntniffe.

Familienanichluß. Befte Be-

Dampferabfahrt 17. Juli 1922, Offert, unt. A. 56 an ben Ta-bi. Berl.

Bransollide Samilie iucht eine gute Söchin

eimas Tranzösilch sprech., die etwas Sausarbeit u. fl. Wasche mit besorgt. Getsbergstraße 36.
Einsache in Küche und Saus ersabrene
Stüße

3n alleinsteh. Dame wird ein nettes Radchen gesucht Oranienstraße 13. 1. St. I., mögl. porm. Eine auslandische Fam. lucht ein tüchtiges

Mädchen

für Hausarbeit u. Kochen. Borfiellen von 9—12 Uhr Sentig. Wilhelmshöhe 9. Wähchen bei hob. Loon gelucht Keugafie 22, 1, Schuhgeschäft.

Alleinmädchen von Ausländ, gesucht für gana od, Salbstelle. Gute Behandlung u Berpsten, augesichert Lohn n. Bet-einbarung. Berionen, m. nur allerbesten Reserenz. wollen poriprecen bei Weter, Rerotal 55, 1.

Rüchenmadchen gesucht. Tariflohn. hotel "Reichsvoft".

Gesucht ein gutempfohl. Auein-made, als Aushisse aum 1. Juli auf sechs Wochen R. Friedrich-Aing 35. 2.

fowie mehrere Küchen-mädchen bei hobem Lobn für balb gesucht

Buverlässiges ehrliches

The Country of the Country

Bingertitraße

Telephon 4749.

Suvert Alleinmadden ob. einsache Stübe in II. Sausbalt geiucht Rheinstraße 46. 1 r. 28.

Tücktiges Alleinmädchen in fleinen Billenbausbalt '2 Beri.) für fofort ober fräter gefucht Abolfshöhe. Biesbabener Allee 70.

Sausmädden für lofort gel. Kunze. Marfistake 26. 1. Etage. Kranzol. Familie Jucht ehrliches Mädchen

ben Saushaft. Gute

Abiteiner Gtr. 4. Bart, Mleinmädchen für lleinen Saushalt, wo Dame tagsilber im Ge-schäft, für sofort ober 1. Juli acgen hoben Lobn gesucht. Kur solche mit besten Empfehl, wollen fich melben, Borsustellen Bluiengeschäaft Seilbrunn. Martistraße 25.

Ticht. Alleinmädchen n. tochen tann, in ange-nehme Dauerstelle bei autem Lohn gesucht. Bitte vorzustellen, auch Sonn-tags. 3—5 Uhr. Biebricher Strake 37. Tel. 502

Ordentl. Mädchen meldes gut soden kann, aur Hilfe für Reftaur. Betrieb gelucht: ebenfalls Mädchen für Haus und Jimmer. Eintritt nach Uebereintunft. Abreste im Tasbl. Berlag.

Guche für sefort tüchtiges sache für sefort tüchtiges sache für sefort tüchtiges

Gute Jeugn. Bedinguns.
Geisbergstraße 36.
Einlache in Küche und das alle Sausarbeit verssteht u. 2jabr. Jungen verlorg. tann. Gute Berdicht u. 2jabr. Jungen verlorg. Konditorei Filmer.

Ganb. Frau ed. Dabd.

Sanb. Frau ed. Mädch. für morgens 2—3 Sib. aclucht. Menex, Webergalle 37, 3. Eing. Frankfurter Soft, rechts.

Invert. Frau oder Mädchen einige Sib. täglich gel. Rauenthaler Straße 16. Batt.

Monatolt, vorm. 7—8% gel. Minder, Kircha. 42. Daus L. D. Jung.

Monatolt, v. 8—12 sel. Riederryalbitraße 4, K. r. Ganhoro Ankiran

Sanbere Bukiran cber Madden für einige Stunden täglich gelucht. Fr. Rich. Melcher. Bleichftraße 33.

Busfrau

für Apothete gei. Arbeits.
zeit nach Uebereintunft.
Luifenstraße 4. 2 Ir.
Saubere Frau
zum Labenpuben gesucht.
Drobten, Mauritiusitr. 9. 3um Ladenputen Frau ober Madden fucht Sanfa", Babnbolitrage 8.

Männliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Zuverläffiger junger Mann

aus achtbarer Familie, mit guter Sandldrift und Kenntnis im Majchinch-idreiben, für Buchtabre gesucht. Angebote mi. Bild und Angabe ber Gebaltsforderung unter U. 457 an den Tagbl.Bl.

Gewerbliches Berfonal Gur Zentralheisung tommend. Winter Seizer gelucht. Raberes Gattensitrage 15. 11—2 Uhr.
Züng. Geichafisdiener gel.: gelernier Schloffer bevorzugel. Geeth, Bioris-

Gesucht aum 1. Juli ein ichulentl. träftiger Junge auf Mit-arbeit auf dem Golfplats (Chausseehaus): aus Dos-heim bevorz Borstellung auf dem Blate, am best. zw. 4 u. 6 nachmittags.

Hausburiche fofort gesucht. Reitaurant Boths, Langgalle 7.

Stellen-Geinge

Weiblice Berionen

Ranfmannifdes Perfonal

Züngere Stenotypistin

die bereits % Jahr in einem Rechtsbüre tätin war, lucht entsprechende Stelle, am liebsten bei einem Rechtsanwalt oder Brozeh-Agenten. Angeb, etbitte an Frau H. Sellibalt. Wwe. Etbille. Lehritage 5.

Junges Fraulein fucht Rebenbelchäftig. für Ihriffliche Urbeiten für nachmittags. Offerten u. T. 473 Tagbl. Berlag.

Dausperional Beldes Sotel ob. Fam.

Anftanbiges folides Mädchen

bas aut ichneidern fann u. ichon in Serrichaftsh. tätia war, sucht vallende Stell ver 1. Juli. Rab. Frankfurter Straße 30.

Männliche Berionen Gewerbliches Berfonal

Briftstrat, 38 3.
ebem. Offisier. 1. einigermaßen auf besahlte St.
(feine Agentur). Spricht Franzöf. Bolniko, Grobe aute Figur. In Landw.
u. Gärtnerei u. m. Bierd.
aut bewandert. Brima Referenzen. Geft. Ang. aut bewandert. Brima Referensen Gefl. Ang. U. 3. 474 Tanbl. Berlag.

Zahntechniter Gewerdiches Bersonal

Ersahrener Gärtner
mit guten Zeugn. sucht Stellung bei berrschatt ober in Gärtneret. Off.
u. M. 475 Tagbl.-Berl.

Beichäft. irg. w. Art. Off.
u. G. 487 Tagbl.-Berlag.

Jüngere Kontoristin

mit abgeschios. Lebrzeit, perfett in Stenographie u. Schreibmaschine u. Kenntnissen in ber Buchbaltung, per sofert gesucht. Angebote an Bertheld Röhr n. Co., S. m., S., Langgasse 7. Damen mit Sprachkenntnissen erhalten ben Botzug. Ent. Borftellung swischen 6 u. 7 abende Langgasse 7.

2 perfette Stenotypistinnen

(feine Anfängerinnen) für beutiches Diftat von größ rem Bert in ber Rabe Biesbabens gefucht. Offerten unter Z. 35 an ben Tagbi. Berlag.

Mehrere Spulerinnen und ichulentlaffene Jungen

Bollftriderei R. Diefenbach, Drubenftrage 3

Schwester - Sausdame - Erzieherin. Sabamerik. Diplomatensamilie, sehr bistinguiert, i. zuverlässige, sehr gut empf. Dame, die Schwester. Dausdame u. Erzieherin vereinigt u gewohnt ift, sich in besten Kreisen zu bewegen, um ich mt 3 Kindern zu beschäftigen. Abr.: Mme. Brandan, Wielandit. 14. Bart. r. 2—3 Uhr.

in Wiesbaden

wird ein tüchtiger Fabritations Chef mit guten Branchetenntniffen gefucht, ber fel ftanbig arbeiten fann. Offerten unter Angabe ber bisherigen Tätigfeit unter 5. 476 an ben Lagb .- Berlag. Bum Befuch von Sotelangeftellien ftrebfamer

tüchtiger Herr negen Gehalt und Brovifion fofort gefucht. Beit-gemäße Bezüge. Offert, mit Lebenslauf u. 3. 34 an

und :Trägerinnen gesucht

Tagblatthaus, smalterhalle rechts.

Bermietungen Moblierte Bobnungen.

Dabl. Bimmer, Dani. sc Sr. eleg. möbl. Bimmer frei. Bennon Dillmann, Dobbeimer Strafe 31, 1,

Möbt. Zim. m. Beni. loi: Karlitt. 34. hth. 1 t.

Gr.. sut möbt. Zimmer, auch türs. Zeit. su verm. Martiftraße 12. 3 t.

Gut möbt. Zimmer mit Balfon zu vm. Scharns borifitraße 31. 1. Gt. t.

Gedones Zimmer, 1 bis 2 Betten. etw. Küchenben... einige Zeit zu verm. Ziesenring 14. hp. 1.

Für Rurgafte. Auroiertel in Billa im Auroiertel ichönes awei-bettiger Schlafialon, m. Arühltüd au vermieten für Tage. Mochen. An-fragen Tel. Ax 4488. Möbl. Zim. m. Küchenb., ev. Besahl. g. Dilfe b. e. Dame. Monatsfr. vorb. Käb. Lagbl. Berl. Hy

Mietgeluche

möbl. Villa od. geichl. Stage. 5 Bett., Speties u. Wobnsimmer.
Bab mit allem Jubehör.
Küche. 2 Mäbchenzimmer.
Silbet. Wälche, Geichter,
gegen entipr. Bezahlung.
Diferten unter U. 476 an
ben Tagbl.-Berlag.

Rünstlerin

fucht balbigit Rabe bes Staatstheaters eine möbl. Wohnung

2—4 Zimmer mit Küche, eventuell fann elegante 7-Zim.-Bohn auswärts, leer, in Tauich aegeben werben. Offerten unter U. 54 an den Taabl-Bet!

Best. Geichäftsträusein jucht möbl. Zim. b. 1 od. 15. Juli. Nahe Markistr. Off. u. U. 467 Taabl-Bl. Juna Franzose i. ein möbl. Zimmer oder ein Bohn und ein Schlaszimmer. möglicht separatur Eingang. Off. 17. 478 an den Taabl-B. Einsach möbl. Zimmer mit 2 Betten von zwei rubigen Derren gelucht. Breis-Offerten u. D. 476 an den Tagbl-Berlag.

Ghön möbl. Zimmer von Edenant gelucht. Breis-Offerten u. D. 476 an den Tagbl.-Berlag.

Ghön möbl. Zimmer von Edenant gelucht. Breis-Offerten u. D. 476 an den Tagbl.-Berlag.

3met einzelne 3immer gelucht, evt. mit Benfion, für Serm und Dame, Off. u. 6. 474 Tagbl.-B.

Suche 1 Jimmer mit voller Lervilegung in ber Näbe bes Bahn-hofs, ftjerten u. g. 474 an ben Tagbl-Berlag.

Gebildeter herr (Ausländ.). Dauermieter. sucht ichen möbl. Schlafzimmer u. etw. Kuchenbenutung. Offerten mit Preisangabe u. 28. 476 an ben Tagbl. Berlag.

Dame sucht eleg. möbl.

Zimmer. Offerten unter D. 474 an ben Taabl. Berlag.

aut möbliert. 3immer per 15. 7., eb. 1. 7., mögl. Rabe Landesbaus, Dit. mit Breis u. R. 473 an ben Tanbl. Berlag.

2-3 gut möbl. 3immer für Spezialpraris, mögl. Stadtsentrum, negen gute Bezahlung zu mieten ge-fucht. Offerten u. D, 475 an ben Tanbl. Berlag.

Rleine Mansarde lofort zum Unterftellen b. auter Bezahlung zu miet, gefucht. Gefl. Angeb. mit Breisangabe unt. S. 465 an den Tagbl. Berlag.

per fofort g. mieten ob. 5. faufen gefucht. Dif u. I., 468 a. b. Tagbi.-B

Ein größerer Laden

in allererfter Page Biesin allererster Lage Wiesbadens, mit reichlichem Rebenraum zu mieten gelucht. Als Mietoreis würde ein der beutigen Geldentwertung entiprech. Betrag besahlt werden Berfehr nur mit dem Benfehr nur mit dem Dauskauf in Krage, auch nur dann direfter Verk, mit dem dersettig, Saus-besiber. Off u D. 14934 an Unn. Ers. D Frens, G. m. b. S., Mains, F31

Eleg. möbl. 2—3: Zimmerwohnung mit Rüche

bon alleinstebendem Berrn gejucht, wenn möglich aus Galon, Speife= und Schlafzimmer bestebend. Madchen ift vorbanden. Gefl. Angebote u 2. 473 an ben Tagbl. Berlag.

Bornehmer Franzose

im Rheinland tatig, fucht fofort ober sum 1. Juli für mehrere Monate eine

angenehme Wohnung

Wiesbaden und Mainz

Alte Spezialfirma für

Möbeltransporte, Uebersledelungen und Möbel-Aufbewahrung. :-: Großer Möbelwagenpark. :-: Möbel-Lagerhaus: "Wiesbadener Möbelheim" mit Sicherheits-Kabinen, Tresor-Anlage, Instrumenten-Raum Stadt-Umzüge — Land- und Eisenbahntransporte — Uebersec-Möbeltransporte ehne Umladung mit direkten Möbelwagen.

Modernste Betriebseinrichtungen.

Wohnungen gu vertaufchen

in Schöne 2-3im.-Wohn, in Schierftein aggen eine iolde in Wiesdaben au tauichen gelucht. Näheres au erfrogen im Tagbi.. Berlag

setegene große Wohnung in Bad Langenschwalbach ist aegen vornehme Drei-aimmer-Bohn in Wies-baben ober Wains zu t. Difert, unter G. 433 an den Togbl-Berlag.

Mod. 4 - 3im. - W am Bismardrina, genen 4—5-Bim. Wobn., i. Güd-oder Kurviertel, zu taulch. (Umaugsvergütung). Ofi, u. T. 464 Tanbl-Berlag

Taujche

m. gr. mod. 3—4-3im. Mohn in Villa. 1 Et. geg. Billa od. Etagen Bohn., 8 3immer. Off. unter 6. 473 Tagbl. Berlag.

belovertehr

Rapitalien-Angebote

Bis 100 000 Mil.

fofort auszuseihen, ept, ftiffe Beteiligung Offert, u. M. 473 Taabi. Berlag.

60—80 008 Mart.
1. Sap. auf große Billa pon Selbitg gel. Off. u. 5. 474 Tagbl Berlag.
Guche für gemeinnubiges

Unternehmen

Immobilien

Al. hochherrich. Billa

Hausbesitzer!!

Maenten verbeien

Rapitalien Geinde

Mt. 1500

von Kriegsbeich aeg, aute Siderbeit und Inien su leihen gelucht. Offert. u. Rleines Hand au lauf asucht. Off. u. ul. 473 Taabl.-Villen gelucht. Off. unter J. 472 Arabl.-Berlag.

Bad Nauheim. Berricaftliche Ginfamilien-Billa

in pornehmer, rubiger Lage, Diele, 7 Bimmer, Ruche, Babesimmer, Bentralbeisung, elette Licht, etwas Garten, tompi. möbliert, jofort su verfaufen und au besiehen. Befter Preis 900 Mille. S. Geibel, Immobilien, Bab Ranbeim,

Lutherftraße 16.

Bertäufe

Laufenten

gegen Sicherheit u. gute Berginfung. Offerten unt. D. 475 an ben Tagbl-BI.

Immobillen Bertaufe

mit all. Komf., n. Blum., Garten. ohne Revar., im Nerotal. an Gelbstrelleti. gegen bar zu vert. Gefl. Efferten unter H. 475 an den Tagbl. Berlag.

Immobilien-Raufgefache

Han winldi Häuser

in Miesbaben au faufen. Barausablung, Rur Off. mit Breis, Straße u. Ar. bes Obietis unter D. 464 Tagbl.Berl w. beantw.

Ein Haus

Ein Baar Sukballichube (Gr. 39/40), 1 Tukballi Lrifot, lawars mit gelb. Nufickl. 1 Reikbrett verk Sahn, Scharnhorftltt. 28.

2 5.-Sute (57%), 1 neue e. Geldengiette u. eine Saus-Apothete su vert. Eibers, Sebanitt. 7. B. Runstliebhaber

Gunftige Gelegenbeit Bur Ermerbung sweier

Aunstwerte

ous Anbens Schule und Dieppolo. Interessenten wollen Anschriften unter M. 52 an den Tagblatt-Kerlos richten.

Plan von Et. Franzisto

und Umgebung, aus bem Jahre 1868 in tabellojer farbiger Ausführ, preis-

harmonium

Brivat-Bertaufe

Cinjabe. Biegenlamm u perfaufen. Studardi, Diejenitrage 4. bei ber 3. machl. Rattenpinicher

Deutimer Smalerhand febr icon. Tier, fofort su verf. bei Schutter, Lang-gaffe 10 2 St. Ig. feht iconet hund

billig an vertaufen, 9880, Oranienitrabe 20, 3. Lier rebiarb, inbifche

beite Leger, su perfaufen. M. Boewert, ob. Langen-

mert zu verfaufen.
Defarsti, Bickeich.
Seppenheimer Str 12.
Ein icht auter Tennissisläger zu pt. Eisheuer, Kleine Burgitraße 4. M. Boewert, od. Langenbeetplats
Sochelea, Gelest chaftsteiletten, neuer Seideniumder (bleu). do. Bluien Sonnenschirm Unierfleid. zu verfauf. Näh. Abeingauer Straße 15. 1 r., bei Krast, vorm. 8—10 und nachm. 23—5 libr.
Weißes Boilesleid für 14iahr. Mädden bill. zu verf. Saas, Emier Straße 10.
Ein Paar neue Belle Reders Albischube
u. 1 Boar neue Milass Hollichube, beides Gr. 39.
moderne loike Hormen, da zu eing. billia zu verfaufen. Näh. Gramakti.
Vorditraße 33. 1. St.
Ausgerhaltoner Anzug

nuterhalten, preism. au pert 31 besichtigen von 11—1 Uhr. Händler perd. Schwalbacher Straße 44. 3 St. links, bei Cerns. Sermann Wolf.
Wenen Auflöfung des Handsag. Salon mit Sola, Küche, Einmachaläler und Töpke, prachtv. Katiee: Service, Gasherd, Wertseuge und anderes mehr au perlaufen.

Bicherer.

Gustap-Modi-Str. 16. P.

Gulet Allenet Andre 31. C. C. Biderer, Guffan-Adolf-Str. 16. B. Adhaltrake 34. Let. 3203. Aboutet. Kurifit. 30. Biderer, Guffan-Adolf-Str. 16. B. Adhaltrake 34. Let. 3203. Aboutet. Kurifit. 30. Biderer, Guffan-Adolf-Str. 16. B. Adhaltrake 34. Let. 3203. Aboutet. Kurifit. 30. Biderer, Guffan-Adolf-Str. 16. B. Adhaltrake 34. Let. 3203. Aboutet. Kurifit. 30. Biderer, Guffan-Adolf-Str. 16. B. Adhaltrake 34. Let. 3203. Aboutet. Kurifit. 30. Biderer, Guffan-Adolf-Str. 16. B. Adhaltrake 34. Let. 3203. Aboutet. Adhaltrake 34. Let. 3203. Aboutet. Kurifit. 30. Biderer, Guffan-Adolf-Str. 16. B. Adhaltrake 34. Let. 3203. Aboutet. Kurifit. 30. Biderer, Guffan-Adolf-Str. 16. B. Adhaltrake 34. Let. 3203. Aboutet. Kurifit. 30. Biderer, Guffan-Adolf-Str. 16. B. Adhaltrake 34. Let. 3203. Aboutet. Kurifit. 30. Biderer, Kurifit. 30. Biderer, Guffan-Adolf-Str. 16. B. Adhaltrake 34. Let. 3203. Aboutet. Adhaltrake 34. Let. 3203. Aboutet. Kurifit. 30. Biderer, Guffan-Adolf-Str. 16. B. Biderer, Guffan-Adolf-Str. 16. B. Biderer, Guffan-Bider, Kurifit. 30. Biderer, Guffan-Bider, Kurifit. 30. Biderer, Kurifit.

Chailelongue. faft neu, lebr billig. Tapesierer Benber,

Rommode

Spiegel, Edbr., Wring-maid., Melferpubmaid., Bildtochtenel, gr. Rubel-

maich. Messerpukmalch. Gischtocktenel. gr. Aubelbrett. Bibet. Dandwertszeug, Wedalaser usw. vt. Nodig, Kail. Vr. Ka. 39.
Grobes Aleidergeitell zu vrt. Marz. Luisenstraße 28. Gth. 4.
Cischrant.
2tilr. 80 boch. 92 lang. 50 tiet. tabellos erbalten. preisen. du vert. Erbach (Abg.), Hauvistraße 21.
1tür. gebr. Eisichrant,
1 Ltr. Alexanderw. Eismachine, veu, bill. zu vt. Miller. Dork. Str. 31. 3.
Gartenbant, 2 Sessel, Wed-Appar., Gläser vert. Ingenocht, Hartweg. 4. 1.
5 eiserne Gartentüble, wie neu, iehr billig du vert. Gramaski, Pordiktaße 33, 1.

Schlaszimmer Eichen ober Rüftern, mit ichwer. Schnivereien, 180 Intr. groß. 3t. Spiegel-ichtant. lowie runde pol. Küchen Einrichtung billig au verfaufen, Rofentranz. Bilichervlat 3.

Schlafzimmer Eich. neu. pr. Schreiner-arbeit. su vertaufen. Beinrich Schafer. Etififtrage 12.

Möbel aller Art, Kinderwagen, jow. Kleid. Schuhwerf und sonstige Gebrauchsgegenstände su spottbill. Ar. bei Rheim-beimer. Albrechtstr. 20. P

Bücherichrant Schreibtijd, eich. gebeigt, pol. Ausziehtijd b. au pl. Rojenfrang, Blucherpl. 3. Diplomat mit Geffel. Buchericht., pr. Gpeifes. pert. biffigft Saas, Dob-beimer Strage 25.

Walche, Kleider Brillanten Gold: u. Gilber. gegenstände,

wie auch in Bruch, tauti sa böchten Breifen nur in ber Brivatwohnung &. Schiffer, Magemannstraße 13, 2.

Nationalkasse

für mehrere Angerteilte zu kaufen gesucht. Barzahl. bei Abhol. B. Merkel, Köln a. Rh., Brabanterstr. 24, 2.

Moderner Stubflügel

(nur eute Marte) un faufen gelucht. Gelegenheitstaufbaus Hoolistraße 6.





II. Reiletoifer Einige II, Reiletoffer (Leber), icone Damen-u. Kinderichube verkauft billig

Engel. 1 Schinfenichneidmaich... höner Eisichrant, innen blas, preiswert zu vert. Bed, Rieblitraße 6. Blas. Liegewagen absugeben

Bart.

Sebr. Herren-Rad su verfaufen. Anzuschen zwijden 1 u. 2 Uhr und nach 7 Uhr. Mouzennec, hiridaraben 32. 1 L.

etwa 10 Mon, alt, tadel-los im Stand, beutiger Serftellungs Wert etwa 19 100 Mt. f. 14 000 Mt. 20 werf. Antrasen an Mh. Meier, Luifenitz, 14 3 rote Sandieinitusen, Spülltein, Maichfesiel (56) rf. Wensel, Ludwigft. 10 Danbler-Berfaufe

Meue und getrag. Anzüge lowie Frads. Smotings. Gebrode, Cutam., Uebernieber. Goluvier. ichm. u.
neitr. Hoien preism. abaug.: alle Arten DerrenRieiber w. angetauft.

Steimann

Rauentbaler Strate 7. finter ber Ringfirde. Mandol nen, Gliatren Lauten. Banjos, Biolinen jowie alle Mufifinitrum-vertauit billia Seibel. Jahnitraße 34. Iel. 3263. Revaraturen billiaft.

Tabell, Sabrrab u. neue Singer-Rabmaichine febr preisw. pt. Rhein-beimer, Albrechiftr. 20. B

Kaurgeluge

Mntauf par Platin T Bruch, Golde u. Silber-Waren, Dublee, Biand-liceinen, Brillanten, B. Martill [L., Maill], Klarolit. 23, F147 Spezial-

Ankaufslager Michelsberg 7, 1. kauft u. zahlt den höchsten Wert für Frack - Anzuge Gehrock-Smoking-Cutaway-Sakko-

usw., wie auch für Milliar - Kleider in jeder Art. Bei auch n. auswaris.

Kleider Brillanten

Gold-u. Silbergegenstände, Wäsche, Deckbetten, Pelze kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer Neugasse 19, 2. Stock.

→ Telephon 8331 ← ■ Suche 8—9 m Rofosoder Teppichläufer, geeignet für Ruche, Danbler
verbeten, Breisangeb, an
W. Rother, Karlitt. 30,
1. Stock.

bis 15 000, gefucht. Off. unter E. 425 an ben Zagbl. Berlan. Belleres Biano

Breis u. G. 7687 an Munonc. Erneb. D Frenz. Bieobaden. Rlavier

pon Briv. su fauten gel.
Breis-Off, erbittet Seorg Läger, Maim. Rachtt. 2.
Selegenheits-Anfanse u. Berfäuse jeglicher Art vermitt. distret u. ichnell Kheingauer Str. 15, 1 r., bet Kraft. vorm, 8—10, nachm. 3%—5 Uhr.

1 Schlafzimmer Speifegimmer herrengimmer ober Salon

1 Rüche eingeln ober jusammen zu taufen gesucht. Preis bis 65 000. Off. unt. T. 424 an den Lagbi. "erlag.

6hlafzimmer

ober swei egale Betten, Kleiderigt. Machtilch. Kuchenmobel, Mertiko. Sofa. Tijch und Suldie. Soteel. Schreide ich eine eineht. Dit. n. E. 476 Tagbl. Kl. Sut erh. mod. Schlafzimmer von Brivat zu kaufen gelucht. Dit unter K. 468 Tagbl. Berlag.

Rinderbett
mit Matr., nur gur erh.

Kajjenjarant

in Mittelaröbe, su lauf.
geiucht. Man iende Off.
unter B. 432 an d. Tagblotte Berlag.
Berich. Labenregale.
Schränke Kallenichrant su
kauf gefucht. Schubbaus
Drachmann. Reugalie 22.

Motorrad nur neues Modell. mögl. Betriebmaich. lofort zu f. gel. Off mit nab. Anaaben u. Breis u B. 15627 an Ann.-Exped. D Arens. G. m. b. S. Mains.

Sofort au tanlen geincht anterbaltener gebrauchter

Miotor (114-2 PS.). Offerten u. D 473 an ben Tanbl. R.

Guterhaltenes

litort su taufen gefucht. Bh. Sch Blarz. Moribitr, 21.

Badeofen u. Wanne. Gut, emaill., au taufen gelucht. Beder. Bertramfrage 25.

Sebr, aut erb. Frucht-prefie ju faufen gejucht. Gulf. Rheinitrage 115.

Rohlen-Säde

auch gebrauchte, ju f. gej. Rohlenhandfung Rohbad. Rellerftraße 25. Gettforte fauft

bobem Breis. Stillcherftr. 8. Tel. 6058. Koufe als Fodmonn

chi e marktschreierische Reklame Platin, Gold-u. Silbersadı., Keiten, Ringe, Bestedte, Schmudtsach., Zahngebisse, Dublee

und dergl. reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenz os hoh. Preisen. Gold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäffein Obere Webergasse 56. (Christi. Firma). Tel. 1506, Bitte genau auf Hausnumm r zu achten.

staunen 516 über die hohen Preise

Gold- .. Silber-

Platin, Zahngebisse, Brillanten

Goldankaufstelle 2. Schiffer, Kirchgasse 50,28t

gegenüber Kaufh. Blumenthal. Telephon 4394. Eing. gr. Tor. Ungenierter Verkauf. Verkäufer luxussteuerfrei!

Zahle ieden annehmbaren Jerkäufer von Juwelen

werden im eigenen Interesse höft, ersucht, ihre Schmucksachen nicht erst durch zweite oder dritte die Firma

Grosshuf 27 laden u. l. Stock Wagemannstr. 27 Telephon 4424 früher amil. Aufkäufer der Kriegsmetall A. J. Berlin, wo Sie die Gewißheit haben, sehr reell, diskret und ungeniert bedient zu werden.

Kaufe große 🖫 sowie kleinere Objekte Brillanten

Perlen, Smaragden Platin, Tiegel, Kontakte,

rill Spr Luft tagi Wie Ari tag Jul raid gen

per

mer mur tuı Kri mill nehi als fam mil alle

tunt beho Son gem 3en leat dari trur orie beto gefti deut

hine

gan

ring Pre Toll क्रीव Ber Ber rig. gun mer fond gun bem

25

deig

Beb bert Es Par ftän Erl afu **党re** Ma

lithe Bed ben beb für 0 nod

gitt für beg meh Tion und bie

tom Itel

mer mü frei hab